

Die aktuelle Informationsschrift der Marktgemeinde Lauterach

## Cäcilienkonzert der Bürgermusik



Hofsteigsaal, 2. und 10. Dezember



6 Bisachweg



12 Familienunternehmen



16 Feuerwehrübung



38 Jubiläum



Ihr freundlicher Nahversorger!

**SPAR**  **-Markt**

**Bäckerei Hutter**

Bundesstraße 58 • Lauterach • Tel.: 05574/71232

**Qualitätsbrot - einfach gut!**  
**Wir backen für Sie täglich frisch!**



Jetzt besonders aktuell:

**Birnenbrot**

Mit frischen, erlesenen Zutaten und vielen feinen Gewürzen.

**Weihnachtsstollen**



Zum Nikolo:

**Zopfelnikolo**

zubereitet mit frischer Milch

**Lebkuchen**

fein und saftig



köstliche, hausgemachte

**Weihnachtskekse**

bunt gemischt

**Besuchen Sie uns in unserem Geschäft.**

**Am 2. Dezember 2006 verwöhnen wir Sie gerne mit einer Tasse Kaffee und einigen Köstlichkeiten aus unserer Bäckerei.**



Ländle  
Topaz-Äpfel  
Klasse I

4-kg-Karton  
**3,99**  
Aktion!



TANN  
Ländle-Schinken

100 g  
**0,89**  
Aktion!



Schoppenerauer  
Bergkäse  
45% F.i.T.

100 g  
**0,89**  
Aktion!

Angebote gültig von Donnerstag, 30.11. bis Mittwoch, 06.12.2006.

Substrat der Waren nach Preis inkl. Steuern und Preisermäßigungen. Abgabe nur in Haushalteinheiten. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stabpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in 100g-Mengen.

**SPAR** 



## EDITORIAL

### Das neue Kreuz am Lauteracher Kirchturm

Seit wenigen Tagen strahlt das neue Kreuz auf dem Kirchturm unserer Pfarrkirche. Die waaghalsige Bergung des „in die Jahre gekommenen“ und die Aufstellung des neuen christlichen Symbols auf dem höchsten baulichen Punkt unserer Gemeinde war weithin sichtbar und sorgte für viel positiven Gesprächsstoff in der Bevölkerung.

Das Kreuz auf unserem Kirchturm soll auch ein wichtiges Zeichen des Friedens sein. Es ist von vielen Punkten in unserer Gemeinde sichtbar. Wenn man von Bregenz über die Arlbergstraße nach Lauterach fährt – ob von den Bergen aus – oder bei einem Spaziergang in unserem Ried – der Kirchturm mit seinem Kreuz ist überall zu sehen.



Seit über einem halben Jahrhundert leben wir in einem friedlichen Land. Gerade in der Vorweihnachtszeit sollte jeder von uns ein wenig innehalten, darüber nachdenken, welche Werte unsere Gesellschaft geschaffen hat. Auch in einer schnelllebigen Welt, wo vieles selbstverständlich geworden ist, soll uns in der Adventzeit bewusst werden, welchen Aufbau unsere Eltern und Großeltern geschaffen haben.

Die Erneuerung des Kreuzes auf dem Kirchturm wird auch von der Marktgemeinde Lauterach finanziell unterstützt. Auch wir wollen dieses Ereignis zum Anlass nehmen, danke zu sagen. Unser Lauterach wurde in den letzten Jahrzehnten von vielen negativen Ereignissen – wenn ich vom Zugsunglück 1989 absehe – verschont. In den letzten Dekaden gab es in unserem Dorf weder ein schlimmes Naturereignis noch ein wirklich schwerwiegender wirtschaftlicher Zusammenbruch eines Unternehmens. Natürlich gab es persönliche Schicksale, natürlich könnte es manchmal hier und dort optimaler laufen. In Summe können wir zufrieden sein.

Ich wünsche ihnen und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und vielleicht nehmen sie sich einmal Zeit und betrachten das neue Kreuz auf der Pfarrkirche Lauterach.

Ihr Bürgermeister

Elmar Rhomburg



■ „Schaffa, schaffa, Hüfle boua“  
**Was wird für die Baueingabe benötigt**

4



■ Lauterachs Straßennetz  
**Neue und sanierte Straßen**

6

■ Wohnungsausschuss  
**Wohnungsausschuss mit neuer Obfrau**

7



■ Lauterachs Top-Unternehmen  
**Bemerkenswerte Erfolge Lauteracher Firmen**

8

■ Winterzeit-Einbruchzeit  
**Wie kann man sich schützen**

11

■ Vokalensemble „Crescendo“  
**Auftritte bei der „Langen Nacht der Museen“**

11

■ Firma Pfanner Getränke  
**Österreichs bestes Familienunternehmen**

12

■ Orientierungslauf  
**Hauptschule Lauterach gewinnt Bronze**

14

■ Die Lauteracher Vereine  
**13 Seiten Vereinsberichte**

16

■ döt gsi  
**Kinder, Lyrik und Sport**

32

■ Jubiläum  
**Goldene Hochzeit Anna und Josef Reichmuth**

38



Titelbild  
**Sabrina Huber, Tubaistin**  
(Foto: Bürgermusik Lauterach)



Neubau Haugg an der Mäderstraße

## Baubewilligung

# „Schaffa, schaffa,“

**W**enn nach der Bau- und Finanzplanung die Entscheidung fällt, ein Haus zu bauen, dann führt der nächste Weg zur Baubehörde: Es muss um eine Baubewilligung angesucht werden.

Das Land Vorarlberg hat dies in der „Verordnung der Landesregierung über die Baueingabe (Baueingabeverordnung) Landesgesetzblatt Nr. 62/2001“ geregelt (Download unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)). Weiters beachtet werden müssen: Bestimmungen des Baurechts, der Ortsentwicklung und Flächenwidmung, des Tief- bzw. Kanalbaues und des Wasserwerkes. Zudem sind Angaben für die Statistik Austria und das Finanzamt erforderlich.

### Die wichtigsten Unterlagen sind:

- Das Baueingabe-Formular des Energieinstitutes Vorarlberg, vollständig ausgefüllt.
- Der Nachweis des Eigentums oder Baurechts am Baugrundstück.
- Der Nachweis einer rechtlich gesicherten Zufahrt.

- Die Zustimmung für Einbauten in fremde Grundstücke, falls dies notwendig ist.
- Die Pläne, Berechnungen und Baubeschreibungen in 4-facher Ausfertigung wie folgt:
- Übersichtsplan im Maßstab 1:1000 enthaltend: Baugrundstück, Bauvorhaben, Baubestand der Umgebung, Zufahrt, Grundstücksnummern, Nordrichtung.
- Lageplan M 1:500 oder 1:200 enthaltend: Kanalplan bis zum Anschluss an den öffentlichen Kanal, Wasserleitungsplan, Ober- und Dachflächenwasserbeseitigung, Zufahrt, Hauptmaße des Bauvorhabens, Abstände zu den Grundstücksgrenzen, Pkw-Abstellplätze, Kinderspielplatz (bei Mehrfamilienwohnhäusern ab vier Wohneinheiten).
- Hinweis: Übersichts- und Lagepläne aus dem GIS (Geographisches-Informationssystem) erhalten Sie in der Abt V Infrastruktur des Rathauses.
- Grundrisse M 1:100 enthaltend: Abstandsflächen (auch 1:200 möglich),

Nutzflächen der Räume, Zweckwidmung der Räume, Anordnung und Abmessung der Einstellplätze.

- Schnitte M 1:100 enthaltend: Höhenlage (bezogen auf Fixpunkt), absolute Höhe über Adria im Wasserschongebiet, Geländeverlauf vor und nach der Bauführung bis zur Grundgrenze, Höhenangabe zur Berechnung der Abstandsfläche.
- Ansichten M 1:100 enthaltend: Geländeverlauf vor und nach der Bauführung bis zur Grundgrenze.

**Für Wohnanlagen und Betriebe** gelten zusätzliche Bestimmungen. Auskunft darüber erhalten Sie in der Abteilung V Infrastruktur des Rathauses.

**Die Baubeschreibung** ist ein wichtiger Teil des Bauansuchens. Darin enthalten sind folgende Angaben, die zur raschen Abwicklung des Bauvorhabens vollständig angegeben werden sollten: Name und Adresse des Antragstellers



**Abgabetermine für Bauvorhaben 2007:** Diese Termine stehen bereits fest. Baueingaben, die nach diesen Terminen einlangen, werden automatisch dem darauffolgenden Termin zugeordnet.

**Diese Termine sind jeweils Montag:**

<b>15. Jänner</b>	<b>25. Juni</b>
<b>12. März</b>	<b>3. September</b>
<b>30. April</b>	<b>5. November</b>

# Hütle boua...“

inkl. Telefon und E-Mail, Grundstücksnummer, Flächenwidmung, Nettogrundfläche in m<sup>2</sup>, Baunutzungszahl, Ausmaß des umbauten Raumes in m<sup>3</sup>, Verkehrsanbindung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Oberflächenwasserbeseitigung, Beschaffenheit der Vorplätze und Zufahrtsstraßen, Abfallbeseitigung, Beheizung, Anzahl der Parkplätze, Baukostensumme, Art/Ausführung und Farbe aller wesentlichen Bauteile, Wärmeschutz, Schallschutz.

**Prüfung durch die Baubehörde:** Die eingelangten Plan- und Beschreibungsunterlagen werden von der Baubehörde und dem Gestaltungsbeirat der Gemeinde, dem namhafte Architekten angehören sowie vom Bauausschuss geprüft.

Werden die Bauunterlagen zu diesen Terminen vollständig und richtig eingereicht, steht einer raschen Erteilung der Baugenehmigung nichts mehr im Wege. Die Mitarbeiter der Abteilung V Infrastruktur bzw.

die Baubehörde im Rathaus beraten die Lauteracher Bauwerber gerne und stellen ausführliche Unterlagen, Formulare und Checklisten zur Verfügung.

## **Rathaus Lauterach Abteilung V – Infrastruktur**

Telefon 05574/6802 mit folgenden Durchwahl-Nummern und E-Mail-Adressen:

**Leitung: Bmstr. Marc Anders,**  
Dw 24 · marc.anders@lauterach.at  
**Baurecht, Hochbau: Ing. Erwin Rinderer,**  
Dw 21 · erwin.rinderer@lauterach.at  
**Tiefbau, Kanal, Straße: Otto Wittwer,**  
Dw 22 · otto.wittwer@lauterach.at  
**Wasserwerk: Michael Habicher,**  
Dw 26 · michael.habicher@lauterach.at  
**Baueingabestelle, Sekretariat:**  
Ing. Iris Braun,  
Dw 20 · iris.braun@lauterach.at

LAUTERACH  
**fenster**

www.vorarlberg.at

## HILFSDIENST

### **Betreuungshilfen als Ergänzung zum Mobilen Hilfsdienst**

Das ist ein neues Projekt, welches kürzlich in der Region Feldkirch für zwei Jahre als Pilot gestartet wurde. Bei freier Kapazität können diese Hilfen im ganzen Land angefordert werden. Falls die Auslastung genügend groß ist, wird das Projekt auf das Unterland (Dornbirn / Bregenz) Anfang nächsten Jahres ausgeweitet.

#### **Wer sind diese Betreuungshilfen?**

Elf engagierte Frauen, die vorher arbeitslos oder als MOHI-Helferin tätig und arbeitssuchend waren, haben eine Ausbildung von 200 Stunden mit Praktikum absolviert. Sie machen dieselben Tätigkeiten wie die Mobilen Hilfsdienste, unterscheiden sich jedoch ganz klar dadurch, dass sie nur Einsätze ab mindestens 3 Stunden am Stück tätigen. Bei Bedarf müssen sie für alle Tages- und Nachtzeiten zur Verfügung stehen.

Diese neue Einrichtung ist somit eine Ergänzung zum Mohi und teilweise eine Alternative zu den ausländischen Organisationen, die oftmals nicht wirklich 24 Stunden benötigt werden. Die Betreuungshilfen können sehr hilfreich in Notsituationen sein, z. B. kurzfristiger bzw. vorübergehender Bedarf wegen Urlaub oder anderen Ausfällen von Angehörigen. Sie können einmal pro Woche bis täglich von 3 bis 8 Stunden oder mehr angefordert werden.

#### **Kosten**

3 Stunden kosten pauschal Euro 33,-  
4 Std. Euro 43,- usw.  
je mehr Std. am Stück genommen werden, um so günstiger wird die Stunde.  
Die Preise sind incl. MWSt., Km-Gelder usw.

#### **Anfragen und Auskünfte**

Marktgemeinde Lauterach, Büro für Gesellschaftliche Angelegenheiten,  
Tel. 05574/6802-16, Mo – Fr 8-12 Uhr  
oder Arge Mobile Hilfsdienste Feldkirch,  
Tel. Nr. 05522 / 78101

# Erweiterung des Radwegenetzes und Straßensanierung



**Bushaltestelle Fellentorstraße  
an der Unterfeldstraße**



**Die neue Verbindung  
zwischen Bisachweg  
und Steinfeldgasse**

Aufbau eines Fuß- und Radwegenetzes nach dem **Prinzip** der kurzen Wege, das vor allem auch die Bedürfnisse des Berufsverkehrs berücksichtigt und alle Ortsteile miteinander verbindet. (Quelle: Leitbild der Marktgemeinde Lauterach 1998 - Verkehr)



**Dieser Bereich der  
Sackstraße wurde  
saniert**

## Sanierung Sackstraße und Eschenweg

Ein schon lange gehegter Wunsch der Lauteracher Landwirte wurde kürzlich realisiert. Sofort nach der Maisernte wurde im Bereich des Wegkreuzes die Sackstraße saniert. Bodenwellen, die sich durch Absenkungen gebildet hatten, wurden ausgeglichen und der betroffene Straßenabschnitt mit Tränkasphalt befestigt. Dabei wird auf die frische Asphaltsschicht Split aufgebracht. Eine effiziente und vor allem kostengünstige Methode zur Straßenbefestigung. Diese Methode wurde auch beim Eschenweg zwischen der Quellengasse und der Unterfeldstraße angewandt.

## Neuer Radweg und Gehweg Bisachweg

Der neue Bisachweg verbindet die Rotachstrasse und die Steinfeldgasse mit der Kaltenbrunnenstraße in der Nähe der kleinen Schweizerbahn-Unterführung. Dadurch wird eine direkte Verbindung von der Ler-

chenauerstraße in Richtung Hard-Mittelweiherburg geschaffen. Diese Verbindung konnte nun nach jahrelangen Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern verwirklicht werden.

## Buswartehäuschen bei der Haltestelle Fellentorstraße

Beiderseitig der Unterfeldstraße in der Nähe der Kreuzung mit der Fellentorstraße wurden zwei Warthäuschen errichtet. Besonders in der nasskalten und windigen Jahreszeit eine wesentliche Komfortverbesserung für die Fahrgäste.

## Halteverbote und Geschwindigkeitsbeschränkung

Bürgermeister Elmar Rhombert verordnete aufgrund eines Beschlusses des Gemeindevorstands:

Auf der **Lange-gasse** von der Abzweigung Jägerstraße (Schreinerei Kolb) bis zur Brük-

ke über die Rheintalautobahn A 14 wird die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h beschränkt. In der Fortsetzung von der Tischlerei Kolb in Richtung Wälderstraße wird die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt.

Auf der **Scheibenstraße** von der Abzweigung Sportplatzstraße in Richtung Sportanlage bis zur Industriestraße, auf der **Ringstraße** auf die gesamten Länge, auf der Sportplatzstraße von der **Industriestraße** bis ans Ende in Richtung Sportplatz sowie auf der Industriestraße von der Funkenstraße bis zum Beginn des asphaltierten Riedstraßennetzes, ist das **Halten und Parken verboten**.

**Der neue Lauteracher Ortsplan mit allen neuen Straßen, Wegen und Bezeichnungen ist fertig und im Rathaus erhältlich.**

# Neue **Obfrau** im Wohnungsausschuss



„Die Arbeit des Wohnungsressorts beschränkt sich nicht nur darauf, **Wohnungen** zuzuteilen, sondern auch in den Anliegen und Problemen der Mieter zu vermitteln.“

#### Der Wohnungsausschuss v.l.n.r.

**Bürgermeister Elmar Rhomberg, Wolfgang Agerer, Obfrau Barbara Draxler, Herbert Gunz, Doris Rohner, Helmut Loitz, Günther Fritz, Gerda Starzinger, Roland Hörmann, Dietmar Schneider, Hubert Müller, Petra Dressel, Beatrix Springer, Sachbearbeiterin Annette King.**  
Es fehlen: Karl Nußbaumer und Ngoc-Bach Nguyen

**GR Barbara Draxler**



**G**emeinderätin Barbara Draxler, bisher verantwortlich für das Ressort „Soziales und Gesundheit“ übernimmt zusätzlich das Ressort „Wohnungen“. Der bisherige Vorsitzende Günter Koppler hatte im Vorfeld angekündigt, sich nach seiner Pensionierung aus der Gemeindepolitik zurückzuziehen. Durch sein Ausscheiden war nun eine Neubesetzung notwendig geworden.

Barbara Draxler wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 17.10. zur neuen Vorsitzenden gewählt. Ersten Ausführungen von GR Barbara Draxler zufolge soll das Wohnungsressort zeitgemäßer und noch bürgernäher umgebaut werden. Dazu erarbeitet sie gerade ein Konzept in dem unter anderem die Nutzung neuer Medien, wie

des Internets, aber auch eine regelmäßige Betreuung mit Besuchen der Lauteracher Wohnanlagen Schwerpunkte darstellen. Die Erfahrung zeige, dass vielfach Probleme nicht angesprochen werden (können) und irgendwann eskalieren. Proaktive Betreuung heißt Wohnqualität steigern, Zusammenleben fördern und bei Problemen die richtigen Partner zusammenzubringen.

Um diese Arbeit effizient machen zu können wird das Wohnungsressort zukünftig neu organisiert werden. Das Sozialressort, auch unter Barbara Draxlers Verantwortung, wird im Wohnungsausschuss zwar vertreten sein und dort die sozialen Aspekte bei den Vergaben einbringen, es wird

aber nicht mehr die erste Kontaktadresse bei Wohnungsvergaben sein.

Auch sollen regelmäßige Gespräche mit den Bauträgern stattfinden und ein gegenseitiger Austausch zu Wohnungs- und Raumbedarf etabliert werden. Durch diese Gespräche will Lauterach die Bauträger aktiv unterstützen und so das Wohnungsangebot näher an den Wohnungsbedarf herangeführt werden. Ein wichtiges Anliegen ist GR Barbara Draxler auch die überregionale Zusammenarbeit mit den umliegenden Hofsteiggemeinden.



Die Firmenzentrale der Gebr. Weiss Holding AG befindet sich in Lauterach

## Die Top-20-Unternehmen Lauterachs gereiht nach Umsatz

# Lauterachs **Top Unternehmen**

In Ihrer November-Ausgabe veröffentlichte die Zeitschrift Echo-Wirtschaft die Top 500 Unternehmen nach Umsatzzahlen im Ländle. Lauteracher Betriebe sind an vorderster Stelle zu finden.

Platz drei der Ländle-Wertung und umsatzstärkster Lauteracher Betrieb ist ein weltweit tätiges Unternehmen: die Firma Gebrüder Weiss Holding AG mit der Konzernzentrale in Lauterach, Bundesstraße 110. Der weltweit erzielte Umsatz dieses Global-Players in der Speditions-Branche beträgt beinahe 800 Mio. Euro. Die Firma Gebrüder Weiss ist auch der größte Arbeitgeber in unserer Gemeinde.

Auf dem beachtlichen 13. Rang im Ländle rangiert der zweitgrößte Lauteracher

Betrieb, die Firma Hermann Pfanner Getränke Gesellschaft. Dieser Familienbetrieb mit inzwischen 150-jährigen Wurzeln in Lauterach wurde kürzlich als bestes Familienunternehmen Österreichs ausgezeichnet. (Lesen Sie darüber den ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe).

Etwas überraschend ging der dritte Platz an die Firma Huppenkothen noch vor deren Stammbetrieb Schertler-Alge. Der Star im Programm der Firma Huppenkothen ist zweifelsohne der Minibagger „Takeuchi“, der sich in ganz Europa bestens verkauft. Der Exportanteil dieser Firma liegt dementsprechend bei 45 %.

Wie bereits erwähnt liegt auf Platz vier mit der Firma Schertler-Alge Bau ein Lau-

teracher Bauunternehmen, das seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Bauunternehmen im Lande zählt. Der fünfte Platz der Firma BayWa Vorarlberg unterstreicht die Attraktivität des Lauteracher Wirtschaftsstandortes.

Schließlich findet sich auf Platz sechs bereits ein weiterer sehr erfolgreicher Lauteracher Familienbetrieb, die Fa. Flatz-Verpackungen Styropor, immerhin noch in den Top-100 der Ländle-Rangliste.

Die Plätze eins bis drei in Vorarlberg belegen übrigens die Alpla Gruppe mit Stammsitz in Hard, die Firma Zumtobel AG Leuchten in Dornbirn und der Beschlägerhersteller Julius Blum mit dem Stammwerk in Höchst.





Der Renner der Fa. Huppenkothen –  
der Takeuchi-Kleinbagger



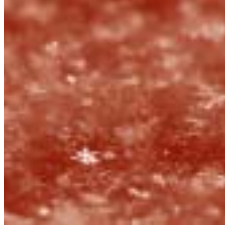
Auszug aus dem vielfältigen Angebot der Fa. Pfanner

## Die Liste der 20 umsatzstärksten Betriebe Lauterachs

(Quelle Echo/Wirtschaft November-Ausgabe 2006)

Nr.	Nr. Vbg.	Firmenname	Mitarbeiter *)	Umsatz	Branche
1	3	Gebrüder Weiss Holding AG	3627	789.300.000	Spedition
2	13	Hermann Pfanner Getränke Ges.m.b.H.	340	192.000.000	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften, Eistee, Konzentrate
3	23	Huppenkothen GmbH. & Co. KG	115	110.000.000	Großhandel mit Baumaschinen
4	51	Schertler-Alge GmbH.	235	53.000.000	Hochbau, Tiefbau, Zimmerei, Türen- und Fenstererzeugung
5	56	BayWa Vorarlberg HandelsGmbH.	138	50.872.000	Groß- und Einzelhandel
6	99	Flatz-Verpackungen Styropor Ges.m.b.H.	138	27.000.000	Verpackungen aus Wellpappe und Styropor, Dämmplatten
7	108	Axima Kältetechnik GmbH.	150	24.162.082	Kälte-, Klima und Rückkühlanlagen
8	120	Hefel Wohnbau	93	21.500.000	Wohnbau
9	181	Intemann GmbH.	75	13.800.000	Anlagenbau, Heizung, Sanitär, Klima
10	207	Peter Hahn GmbH.	k.A.	11.500.000	Dienstleistungen
11	220	Madeleine Mode GmbH.	15	11.000.000	Dienstleistungen
12	225	Bau-Trans-Ges.m.b.H.	80	10.433.111	Güterbeförderung
13	256	Großküchen-Vertriebs GmbH.	32	10.000.000	Handel mit Großkücheneinrichtungen
14	294	Reinhard Loitz	30	7.300.000	Fahrräder, Sport- und Campingartikel
15	297	Blue Planet Flugreisen GmbH.	7	7.050.000	Reisebüros
16	319	Lelo Hausbau GmbH.	20	6.700.000	Ingeneurbüros
17	321	Express-Beton GmbH.	11	6.600.000	Herstellung von Tansportbeton
18	324	Flatz Transport & Logistik Ges.m.b.H.	k.A.	6.500.000	Güterbeförderung
19	329	Volta Edelstahl GmbH.	75	6.200.000	Großkücheneinrichtungen
20	331	technoplus Technologie- services GmbH&Co. KG	45	6.034.343	Maschinen und Werkzeuge

\*) Bei manchenn Betrieben (z.B. Gebrüder Weiss) sind in den Mitarbeiterzahlen Beschäftigte auch außerhalb Lauterachs enthalten.



## VERANSTALTUNGEN ADVENT IN LAUTERACH

**FR | 01 DEZ 2006**

### **Größter Adventskalender Lauterachs**

von SchülerInnen der Volksschulen gestaltet  
18 Uhr, Alter Markt: Öffnung des ersten Fensters, mit Bewirtung  
Veranstalter: Wirtschafts- und Handwerkerverein

**SA | 02 DEZ 2006**

### **„A Schnee ... Idee ...“**

Lesung mit Birgit Rietzler, Mundartdichterin aus dem Bregenzerwald  
16.30 Uhr, Kurzführung mit Alwin Rohner  
17 Uhr, Lesung mit musikalischen Einlagen  
Veranstalter: Kunst im Rohnerhaus

### **Cäcilienkonzert der Bürgermusik Lauterach**

20 Uhr, Hofsteigsaal mit Konzertbestuhlung und anschl. Bewirtung  
Veranstalter: Bürgermusik Lauterach

**SO | 03 DEZ 2006**

### **Weihnachtsbasar mit Frühstücksbuffet**

9–16 Uhr, BORG Lauterach | Veranstalter: Frauenchor Hofsteig

### **Pfadis Weihnachtsmärkte mit Kerzenziehen**

10–17 Uhr, Alte Seifenfabrik | Veranstalter: Pfadfinder Lauterach

**FR | 08 DEZ 2006**

### **Adventkonzert**

17 Uhr, St. Josefskloster Klosterkirche  
Veranstalter: Männerchor Lauterach

**SO | 10 DEZ 2006**

### **Cäcilienkonzert** Wiederholung

15 Uhr, Hofsteigsaal mit Bewirtung  
Veranstalter: Bürgermusik Lauterach

**FR | 15 DEZ 2006**

### **Zwei Stimmen – ein Thema**

Eine musikalische und literarische Weihnachtsreise  
mit Silvia Ludwig, Gitarre und Gesang; Norbert Wanker, Texte  
20 Uhr, Alter Sternen Gewölbe  
Veranstalter: Kulturplattform, MG Lauterach

### **Adventmeditation „schenken??? – beschenkt!!!“**

19.30 Uhr, St. Josefskloster Meditationsraum  
Veranstalter: St. Josefskloster

**SA | 23 DEZ 2006**

### **Verteilung des Friedenslichtes**

8–13 Uhr  
Veranstalter: Pfadfinder Lauterach und Feuerwehrjugend

**WEITERE INFOS  
ENTNEHMEN SIE  
DEN AUSBLICKEN  
UND DER PRESSE!**

MARKTGEMEINDE  
**LAUTERACH**

**kulturplattform**  
LAUTERACH





Die Mitglieder des Vokalensembles „Crescendo“ mit Kulturamtsleiter Christof Döring und Anna Huber (Europa im Dialog), 2. von rechts

## Eine lange Nacht für das **Vokalensemble** „Crescendo“

**E**in Teil dieser langen Nacht war der Auftritt im Kunsthaus Rohner zur „Langen Nacht der Museen“, der zweite Teil dann die musikalische Umrahmung des slowenischen Abends in der Reihe „Europa im Dialog“ in der Alten Seifenfabrik. Im Stundentakt pendelten die Sängerinnen und Sänger zwischen diesen beiden Veranstaltungen und konnten so ihr Repertoire zahlreichen Kulturinteressierten vortragen. Abgestimmt auf das Thema des Abends kamen sowohl slowenische als auch österreichische und speziell Vorarlberger Volkslieder zum Vortrag.

Vor einigen Jahren formierte sich das Vokalensemble „Crescendo“ zu einem Doppelquartett. Begeisterte Sänger und Sängerinnen aus größeren Chören der Umgebung wollten ihre Stimmen im kleinen Kreis erproben. Nach der Erarbeitung

eines Repertoires im kirchenmusikalischen und weltlichen Bereich erfolgten schon bald Einladungen zur Mitwirkung bei anderen Chören, z.B. Gesangverein Vorkloster, Frauenchor Hofsteig, Chorgemeinschaft St. Georg. Gesänglich verschönert hat das Ensemble schon mehrfach Tauffeiern, Messen zu Goldenen Hochzeiten und Bestattungen. Neben Auftritten in der Klosterkirche der Redemptoristinnen in Lauterach gestaltete das Vokalensemble auch Gottesdienste in den evangelischen Kirchen von Dornbirn und Feldkirch.

Auch das Singen in Seniorenheimen ist ein fixer Bestandteil im Jahreskreis; so werden derzeit stimmungsvolle Advent- und Weihnachtslieder einstudiert.

Zudem liegen bereits Einladungen zur Mitgestaltung von Weihnachtsfeiern vor.

### DÄMMERUNGSEINBRECHER

#### Winterzeit – Einbruchszeit



Mit der Jahreszeit, in der es früh dunkel ist, beginnt auch wieder die Gefahr der so genannten Dämmerungseinbrecher.

Diese nutzen die Zeit ab ca. 16 Uhr, wenn es schon dunkel ist und die Hausbewohner noch bei der Arbeit oder beim Einkauf sind, um in die Objekte einzubrechen.

Eine wirksame Maßnahme, um sich gegen solche Einbrüche zu schützen ist, irgendwo im Haus mittels Zeitschaltuhr ein Licht einzuschalten. Dies erweckt den Eindruck, dass jemand zu Hause ist und der Einbrecher wird abgeschreckt.

Während der Weihnachtszeit sind jedoch nicht nur die Einbrecher aktiv, auch die Taschendiebe haben es leicht, in der Menge ihrem Gewerbe nach zu gehen. Daher wird empfohlen, seine Wertsachen besonders gut zu verwahren.

Eine frohe Weihnachtszeit wünschen allen Lesern die Beamten der Polizei Lauterach.

Wirtschaftsblatt zeichnete den  
Lauteracher **Fruchtsaferzeuger**  
kürzlich in Wien aus



Nachwuchssorgen kennen Pfanner's nicht, die heutige  
Führungsriege und ihr Nachwuchs bei der Verleihung  
„Österreichs bester Familienbetrieb“ mit Wirtschaftsminister  
Martin Bartenstein

# Pfanner ist Österreichs bestes Familienunternehmen

Seit über 150 Jahren ist der Lauteracher Fruchtsaferzeuger Pfanner zu 100 % in Familienhand und noch dazu äußerst erfolgreich. Bereits die 5. Generation hat die Geschicke des Lauteracher Traditionsbetriebes fest im Griff und setzt die Erfolgsgeschichte mit einer gesunden Mischung aus Tradition und Innovation fort. Pfanner ist gestern Abend in Wien im Museum für angewandte Kunst zum besten österreichischen Familienbetrieb 2006 vom Wirtschaftsblatt gekürt worden. Vertreter der 5. und 6. Generation der Pfanner-Familie nahmen diese besondere Ehrung entgegen.

Gewählt wurde Pfanner von einer hochkarätig besetzten Jury, unter anderem mit Wirtschaftsminister Martin Bartenstein. Besonders gezählt hat dabei, dass Pfanner sehr früh die Herausforderungen und Chancen der internationalen Märkte gesehen und genutzt hat. 80% der Fruchtsäfte, Eistees und Nektare werden heute exportiert. Die Marke Pfanner hat sich international etabliert. Pfanner hat in seiner Familientradition immer schon großes Geschick bewiesen und auch aufgezeigt, dass das Miteinander von tüchtigen Familienmitgliedern und Führungskräften, die gezielt in das Familienunternehmen geholt worden sind, sehr erfolgreich sein kann.

„Frühstücksdirektoren wird es  
keine geben, bei uns zählt die  
Freude am Job“ (Peter Pfanner)

Die fünfte Generation Pfanner mit den Brüdern Hermann, Walter und Peter Pfanner und deren Cousine Marie-Luise Dietrich und Cousin Elmar Schneider führen das 1854 gegründete Unternehmen operativ seit beinahe 20 Jahren. Pfanner erwirtschaftete im vergangenen Jahr mit seinen sieben Tochterunternehmen 192 Mio. Euro Umsatz und zählt zu den größten Obstverarbeitern Europas. Trotz der 340 Mitarbeiter hat Pfanner eine Tradition beibehalten, flache Unternehmenshierarchien und eine Familie zum Angreifen.

Nachwuchssorgen kennen die Pfanner's nicht. Die 6. Generation steht Gewehr bei Fuß und einige davon waren gestern bei der Verleihung mit dabei. „Allerdings Frühstücksdirektoren wird es bei uns keine geben, bei uns zählt auch in Zukunft Freude am Job, Leistungsbereitschaft und eine gute Ausbildung“, konkretisiert Peter Pfanner, geschäftsführender Gesellschaf-

ter, die Erwartungen der fünften Generation an ihre Nachfolger. Doch noch wird an eine Übergabe der Geschäfte nicht gedacht. Klares Ziel der Pfanner's ist es aber, dass das Lauteracher Traditionsunternehmen ein international agierendes und eigenständiges Familienunternehmen bleibt.

## Neue innovative Trendprodukte vom Fruchtsaft- und Eisteespezialisten

An der Kontinuität und am Erfolg wird bei Pfanner trotz oder gerade wegen dieser Auszeichnung, bester Familienbetrieb Österreichs, weiter gearbeitet. Die Familientradition „Liebe zur Frucht“ zeigt sich auch bei den neuesten innovativen Pfanner-Produkten. Active Balance und Active Fitness heißen die neuen Trendprodukte in der traditionellen und erfolgreichen Pfanner 2 Liter Giebelverpackung. Mit der Active Linie setzt Pfanner einen weiteren Schwerpunkt im Wellness- und Gesundheitsbereich mit attraktivem Zusatznutzen.

Eine vielversprechende Ergänzung dazu schafft Pfanner mit Gemüse & Frucht, dem ersten Pfanner-Produkt, das vom Gemüsesaftanteil (80 %) dominiert wird. Für die Erfrischung an heißen Sommertagen im Gastgarten setzt der Fruchtsaft- und Eisteespezialist neue Akzente im Gastronomiebereich. Apfel G'spritzt, Eistee Pfirsich, Eistee Lemon-Lime oder der Grüne Tee Zitrone-Kaktusfeige in der neu designten 0,33 Liter Gastroflasche sorgen für Abwechslung.

## Fakten und Zahlen

Fakten und Zahlen • Hermann Pfanner Getränke GmbH., Lauterach, Vorarlberg • 100 % Familienunternehmen seit 1854 • Umsatz 2005: 192 Mio. Euro (2004: 190 Mio. Euro) Produkte: Fruchtsäfte, Frucht-Nektaren und Eistees, Wellness-Tees • Exportquote 2005: 80 % • Jahresproduktion: 400 Mill. Liter Fruchtsäfte • Mitarbeiter: 340 • 7 Tochterunternehmen • Produktionsstandorte: Lauterach (Firmenzentrale), Enns/Oberösterreich, Bar/Ukraine • Hauptmärkte: Deutschland, Italien, Österreich und Tschechien • Marktführer bei Eistee in Deutschland (laut Nielsen): 19,4 Prozent • Aktive Marktbetreuung: über 70 Länder • Geschäftsführung: Mag. Peter Pfanner, Ing. Hermann Pfanner, Mag. Hans Lanzinger, Manfred Boch



Die neuen Computer des BORG



Robert Sedlaczek las am BORG Lauterach aus dem „Lexikon der Jugendsprache“

# Lesungen am BORG Lauterach

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ vom 16. bis 22. Oktober waren zwei namhafte Autoren zu Gast am BORG Lauterach.

Reinhold Bilgeri las aus seinem viel beachteten Roman „Der Atem des Himmels“, in dessen Mittelpunkt die Lawinenkatastrophe von Blons im Jahre 1954 steht. Im Laufe der Lesung gab Bilgeri auch Kostproben seines musikalischen Könnens. Robert Sedlaczek hat das erste österreichische Lexikon der Jugendsprache verfasst. Er referierte über aktuelle Trends in der Sprache der Jugendlichen und las Proben aus seinem Werk.

### Neue Computerausstattung am BORG

29 neue PC (IBM Lenovo 8113YG9), die von Bund und Land finanziert werden, sind seit Oktober im EDV-Raum, dem Lehrerarbeitszimmer, der Bibliothek und in den Sonderunterrichtsräumen in Verwendung.

## HAUPTSCHULE

### Hauptschultag in Lauterach



lernen. wachsen. leben.

Die Eltern der Kinder in der 4. Klasse Volksschule stehen vor der Entscheidung, in welche Schule ihr Kind nächstes Jahr gehen soll.

Entwicklung, Begabung, Leistungsbereitschaft, Kreativität und Interessen des Kindes spielen hierbei eine wichtige Rolle. Genauso entscheidend sind Fächer- und Stundenangebot, Mittagsbetreuung und Zusatzangebote der Schule, damit das Kind die erforderlichen Qualifikationen sowie Sach- und Sozialkompetenzen für den weiteren Schul- und Berufsweg erlangt.

Die Hauptschule Lauterach verfügt seit vielen Jahren über ein erfolgreiches Konzept. Wir sind bestrebt, dieses Konzept den gesellschaftlichen Erfordernissen dauernd anzupassen und weiter zu entwickeln.



Die Lehrer und Lehrerinnen laden die Eltern herzlich ein, sich am

**InfoTag, Freitag, den 1. Dezember, von 8:30 bis 11:15 in der Hauptschule Lauterach**

bei einem kleinen zweiten Frühstück über die Arbeit der HS zu informieren. Die Volksschüler/innen bekommen zur gleichen Zeit einen Einblick in den Unterricht an der Hauptschule.



Ihr Partner für Kälteanlagen, Kühl- und Tiefkühlzellen, Kühlmöbel, Klimageräte, Wasser- und Solekühlsätze, Kühltürme, Wärmepumpen, Kunsteisbahnen, Reparatur- und Stördienst, Service.

# Bronzemedaille bei der Österreichischen Bundesmeisterschaft Orientierungslauf



Robert Bickel



Die Bronzemedallengewinner bei der Siegerehrung v.l.n.r.  
Robert Bickel, Simon Bitriol, Manuel Urbansky und Johannes Hinteregger

**Im Oktober fanden in Freistadt /OÖ im Mühlviertel die diesjährigen Bundesmeisterschaften der Schulen im Orientierungslauf statt.**

Nachdem der Herbst für die junge Orientierungslauffamilie der HS-Lauterach bereits hervorragende Erfolge gebracht hat (wir berichteten im letzten Lauterachfenster), war die Teilnahme an den Bundesmeisterschaften für die Schüler Robert Bickel, Simon Bitriol, Manuel Urbansky und Johannes Hinteregger der absolute Saisonhöhepunkt.

Als Landesmeister im Orientierungslauf in der Kategorie H3 (Jg. 94 und jünger) waren sie berechtigt, an den Österreichischen Bundesmeisterschaften teilzunehmen. Und der Erfolgslauf unserer Hauptschüler

sollte dort einen ungeahnten Fortgang erfahren.

Etwa 250 SchülerInnen aus den verschiedensten Bundesländern Österreichs fanden sich in Freistadt ein, die alle in der Tilly-Kaserne untergebracht (auch ein besonderes Erlebnis) und zwei Tage lang mit bester militärischer Kost verwöhnt wurden.

Lagen unsere Orientierungsläufer nach dem ersten Tag (Sprint-OL durch die wunderschöne Altstadt) noch an der fünften Stelle, konnten sie sich am zweiten Tag (Geländelauf) hervorragend steigern und erreichten in der Endabrechnung den sensationellen 3. Platz. Dieser großartige Erfolg ist deshalb so hoch zu bewerten, weil aus den östlichen Bundesländern vielfach SchülerInnen teilnehmen, die in Orientierungslaufklubs Mitglieder sind und jedes

Wochenende professionell Wettkämpfe bestreiten.

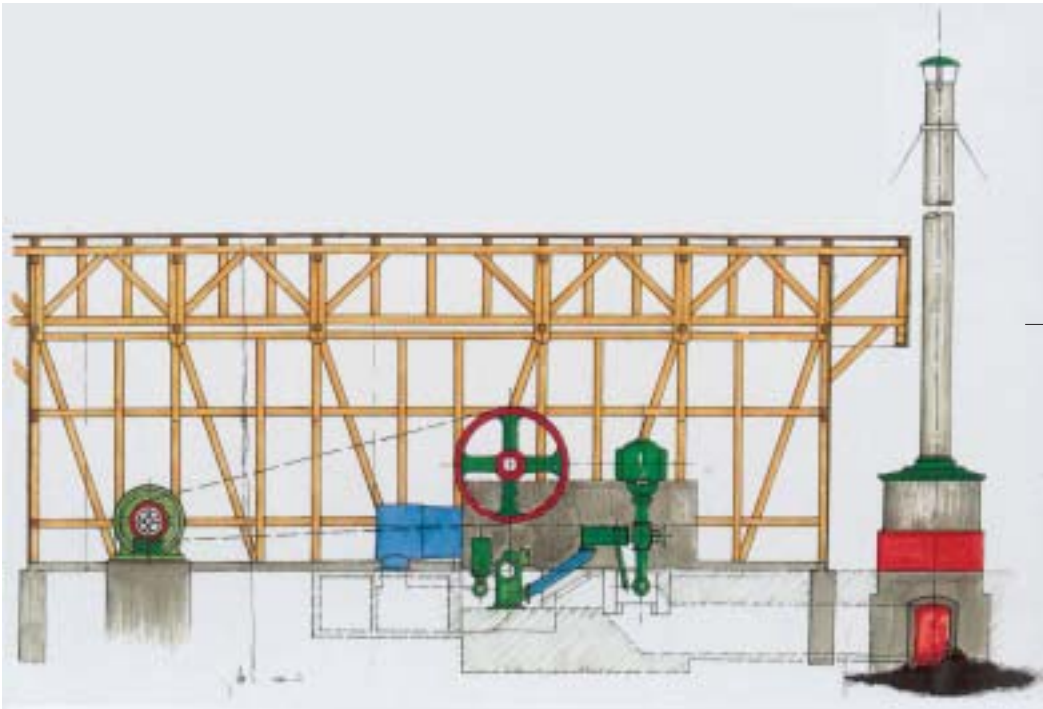
Zu hoffen ist, dass dieser Erfolg auch für andere SchülerInnen der HS-Lauterach Anreiz und Motivation ist, sich in dieser faszinierenden Sportart zu probieren.

Erfreulich auch die Erfolge der restlichen Vorarlberger TeilnehmerInnen. Die Mädchen und Knaben der HS-Götzis erreichten jeweils vierte Plätze und die Mädchen der SHS-Bregenz-Vorkloster einen achten Platz.

Fotos über den sensationellen Orientierungslaufherbst siehe auch auf der homepage der HS-Lauterach! [www.vobs.at/hs-lauterach](http://www.vobs.at/hs-lauterach)

# Historisches – wie es einmal war...

## Mehr **Strom** für Hofsteig



Plan des E-Werks  
am Heufurtweg

Im Jahre 1897 legte der Bregenzer Unternehmer Albert Loacker einen Plan für ein Kraftwerk an der Frutz vor. Von hier aus sollten die Gemeinden von Bludenz bis einschließlich Bregenz ihren Strom beziehen. Zu einer erforderlichen Beteiligung waren sie aber nicht zu bewegen. Für eine Anlage dieser Größenordnung war die Zeit noch nicht gekommen.

Herr Plazidus Gunz machte den Vorschlag für Schwarzach und Wolfurt ein E-Werk an der Schwarzach zu errichten, wobei das Gefälle von 70 m ab Tobelwirtschaft in Richtung Tobelmühle genutzt werden sollte. Nachdem sich Loacker in mehreren Verhandlungen die nötigen Rechte gesichert hatte und die finanzielle Grundlage mit den Firmen Rüschi in Dornbirn und AEG in Wien geschaffen war, begann er 1899 mit dem Bau und belieferte im Mai 1900 mit zwei von Löffelradturbinen getriebenen Generatoren von je 50 kw/h vorerst die Gemeinden Schwarzach und Wolfurt.

Dem Werk an der Schwarzach fehlte es nicht an Abnehmern: 1903 waren bereits 1407 Glühlampen und 47 Motoren ange-

schlossen. Auch 10 Bügeleisen wurden schon elektrisch betrieben. Im 1. Jahr betrug die Stromabgabe 50760 kw/h, 1903 war sie bereits auf 258 350 kw/h angestiegen.

Als im Jahre 1905 mit der Gemeinde Lauterach ein Vertrag zur Lieferung von Strom geschlossen wurde, errichtete Loacker zur Deckung des steigenden Energiebedarfs im Heufurtweg eine „Dampflokomobile“ mit einer Leistung von 180 PS. Damit und mit der Erweiterung des Kraftwerks an der Schwarzach hörten die genannten Klagen auf und zunehmend wuchs die Bereitschaft, die Vorteile der Elektrizität zu nutzen. Inzwischen errichtete die Fa. Jenny und Schindler ein leistungsfähiges Kraftwerk in Rieden und verpflichtete sich von 1908 an, die mangelnde Kapazität des Schwarzacher Werkes auszugleichen.

In der Folge wurde die Lauteracher Anlage stillgelegt. Was weiter geschah, berichtet die Chronik:

„Am 25. April 1918, nachts halb 11 Uhr, wurde plötzlich Feuersignal geblasen. Die

Maisstrohmühle des Albert Loacker v. Bregenz kam auf unbekannte Weise in Brand. Dieselbe war von Holz gebaut und noch mit Öl angestrichen und somit lag in eineinhalb Stunden alles am Boden. Hier wurden Maisstroh und Maiskolben zu Futtermittel für's Vieh gemahlen. Viele behaupteten immer, dass dieses Zeug auch in unser Mehl gemischt werde. (Oft hatte man den Eindruck.) Es wurden ganze Waggon solches Stroh mit der Bahn hergeführt und in gemahlenem und gepressten Zustand wieder zur Futtermittel – Zentrale nach Wien geschickt. Die meisten Leute hörten und sahen gar nichts von diesem Brand, weil man keine Glocken zum Läuten hatte. Wasser brauchte man keines, weil sich nirgends eine Gefahr zeigte.

Und der Wind blies günstig. Früher war eine elektrische Anlage mit einer großen Dampfmaschine dort. Das Gebäude wurde nicht mehr aufgebaut.“

Quellenangabe:  
Feierabend (Vlbg. Tagblatt)  
vom 30.1.1932  
Chronik des Ferdinand Lang



Einsatz des Kombigerätes



Rettung über Schiebeleiter

Zahlreiche Schüler mussten gerettet werden

# Brand in der Volkss

**Starker Rauch aus den Fenstern, Hilferufe aus dem Obergeschoss und ein Großaufgebot von Einsatzkräften von Feuerwehr und Rettung.** Dieses Bild präsentierte sich den Zuschauern am Vormittag des 4. Novembers bei der Volksschule-Dorf bei der diesjährigen Abschlussübung.

Ein Brand im Kellergeschoss, der für eine starke Rauchentwicklung im ganzen Gebäude sorgte, bildete die Übungsanahme. Insgesamt befinden sich zur Zeit des Brandausbruches ca. 50 Schüler und Begleitpersonen im Gebäude, die sich in zwei Klassen im Obergeschoss des Hauptgebäudes sowie in den Werkräumen im Dachgeschoss des Nordtraktes aufhal-

ten. Ihnen ist der Weg ins Freie über das verrauchte Stiegenhaus versperrt. Nach der Alarmierung der gesamten Wehr mittels Piepser stand sofort die Evakuierung der im Gebäude befindlichen Schüler als erste Einsatzmaßnahme an. Mittels Schiebeleitern, dem Schnellrettungsset sowie der Korbtrage für gehunfähige Personen galt es, die im Gebäude befindlichen Schüler so rasch wie möglich in Sicherheit zu bringen. Die Atemschutztruppe führten unterdessen auch eine komplette Durchsichtung sämtlicher Räume in allen Geschossen durch und retteten schließlich drei Personen, die sich bei den WC-Anlagen in Sicherheit gebracht hatten. Unterstützt wurde die Feuerwehr Lauter-

**Kein Erstfall, sondern die diesjährige Jahresabschlussübung der Ortsfeuerwehr**

ach dabei durch den Steiger der Feuerwehr Wolfurt zur Personenrettung aus dem Dachgeschoss des Nordtraktes sowie der Rettungsabteilung Bregenz, die den Aufbau, die Koordination und Betreuung des Verletzten sammelplatzes übernahm. Gerade als die letzten Personen erfolgreich gerettet waren, kam es zu einer Durchzündung im Inneren des Gebäudes, sodass für die beiden evakuie-





Befehlsausgabe

Verletzungsregistrierung durch das Rote Kreuz



# chule-Dorf

renden Atemschutztrupps der Rückweg komplett versperrt war und nur noch eine Selbstrettung aus dem Gebäude möglich war. Als weitere Attraktion für die zahlreichen Besucher fand dann eine Vorführung des hydraulischen Kombigerätes mit Schere, Spreizer und Rettungszylinder statt. Mit der Annahme eines Pkw - Verkehrsunfalls mit drei eingeklemmten Insassen wurde gemeinsam mit der Rettungsabteilung Bregenz der Ablauf einer Personenrettung demonstriert. So musste das Dach des Fahrzeuges abgetrennt werden, um zu den verletzten Personen vordringen zu können, um schließlich die Rettung vorzunehmen. Insgesamt standen 65 Mitglieder der Feuerwehr Lauterach mit sämtlichen sechs

Fahrzeugen, der Steiger der Feuerwehr Wolfurt mit Besatzung und drei Fahrzeuge der Rettungsabteilung Bregenz mit zwölf Personen im Einsatz.

Die Ortsfeuerwehr Lauterach bedankt sich an dieser Stelle bei allen Schülern und Eltern, die sich, um diese Übung durchzuführen, als Medien zur Verfügung gestellt haben. Dies wäre seitens des Lehrkörpers der Volksschule Dorf wegen zu geringem Interesse nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an alle für die aktive Mitarbeit bei dieser Veranstaltung!

**LAUTERACH fenster** [www.feuerwehr-lauterach.at](http://www.feuerwehr-lauterach.at)

LEIHOMA

## Leihoma/Leihopa-Dienst



### Ein Beispiel für ein erfolgreiches generationenübergreifendes Projekt

Häufig haben junge Familien damit zu kämpfen, dass die Großeltern nicht für die zeitweilige Kinderbetreuung zur Verfügung stehen, weil sie entweder woanders leben oder noch berufstätig sind. Aus diesem Grund ist eine Initiative des Vorarlberger Familienbundes entstanden: Seit November 1998 wird ein „Leihoma/Leihopa-Dienst“ angeboten.



Für die Kinder kann es eine wichtige Erfahrung sein, eine Oma oder einen Opa zu haben. Umgekehrt dürfte es auch für Aktive ältere Leute

ein schönes Erlebnis sein, sich ohne Zwang zeitweise mit Kindern zu beschäftigen und daran Spaß und Freude zu haben. Leihomas/Leihopas sind – bei funktionierender Beziehung – sicher eine Bereicherung für alle Generationen, jung und alt. Es gilt dabei auch auf eine neue gesellschaftliche Entwicklung zu reagieren.

Wenn sie also Lust haben, Leihoma oder Leihopa zu werden oder wenn sie eine Betreuung suchen, wenden sie sich bitte an Barbara Fessler Tel.: 0650 410 9360 oder [leihoma@gmx.at](mailto:leihoma@gmx.at)

**LAUTERACH fenster** [www.leihoma.at](http://www.leihoma.at)

## Kleinwohnanlage Hard, Eicheleweg



Die Firma Lelo Hausbau errichtet diese exklusive Kleinwohnanlage mit nur 5 Einheiten, Tiefgarage und Lift in Hard Eicheleweg – alle Wohnungen sind nach Süden ausgerichtet und hochwertig ausgestattet.

**Nur 5 Einheiten!**

4-Zimmer und 3-Zimmer Wohnungen  
Info unter: 05574 / 7 70 40

Lelo hausbau GmbH & Co KG, Scheibenstraße 18, A-6923 Lauterach  
Tel. 05574 / 7 70 40, Fax 05574 / 7 70 40-8, lelo.hausbau@lelo.at, www.lelo.at

**LELO**  
architektur.hausbau

## Pfadis Weihnachtsmärkte



**Sonntag, 3. Dezember 2006**

**NEUER STANDORT**

**PÄSSLER & SCHLACHTER 10 - 17 Uhr**

Kerzen zum selber ziehen, originelle selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke, leckere Bäckereien, Apfelmüchle, Glühwein und viele andere Köstlichkeiten warten auf Euch!

Mehr Infos unter [www.pfadfinderlauterach.com](http://www.pfadfinderlauterach.com)

bei Fragen [klaus.wolf@pfadfinderlauterach.com](mailto:klaus.wolf@pfadfinderlauterach.com)



Tenor Thomas Fellner  
zusammen mit Carolin  
King interpretieren  
Mozart



Das jüngste Mitglied  
des Männerchors  
Benjamin Droop  
als Papageno

# Männerchor „Classic & Country“

„Classic & Country“, so nannte der Männerchor Lauterach sein Herbstkonzert, welches unlängst im Hofsteigsaal Lauterach über die Bühne ging.

Von Mozart über Johnny Cash bis zu Bruce Low wurde der musikalische Bogen gespannt.

Der erste Teil war Mozart gewidmet. Auszüge aus der Zauberflöte verzauberten nicht nur die Sänger rund um den musikalischen Leiter Axel Girardelli, auch das zahlreiche Publikum kam bei diesem Ohrenschaus voll auf seine Kosten. Weit gefehlt wer dachte, nur dem Chor sein Ohr zu leihen, der Männerchor Lauterach ist stolz auf seine Solisten Benjamin Droop als Papageno, Werner Vogel mit seinen Nichten Eva und Carolin King in einem sehr selten gehörten Terzett von Mozart's „Monsieur Jaquine“, und den Stimmbildner des Chores, Tenor Thomas Fellner. Unterstützt wurde die Darbietung des ersten Teiles durch ein Streichersemble.

Der zweite Teil galt dann der Countrymusic und so heizte die Band Blackhorse dann auch richtig ein. Peter Steffenhagen, seines Zeichens „Kontrabass“ des Männerchores übernahm den Part von Bruce Low's Noah. Jedenfalls genossen die Zuhörer darunter Bürgermeister Elmar Rhomberg, Kulturamtschef Christof Döring, Gemeinderäte- und Gemeindevertreter der Marktgemeinde Lauterach sowie Oskar Egle vom Vorarlberger. Chorverband uvm., ein Konzert der absolut „anderen Art“. Sie dankten den Verantwortlichen des Männerchores, seinen Sängern und seinen Solisten mit tosendem Applaus, denn was vor vielen Wochen gesät wurde, konnte nun in Form des Beifalles geerntet werden. Nicht unerwähnt lassen sollte man auch den Conférencier Mag. Herbert Motter, welcher es sehr gut verstand, das Publikum mit begleitenden Worten in seinen Bann zu ziehen.

## THEATERGRUPPE

Theatergruppe  
Rampenlicht erhielt  
**Anerkennungspokal**  
„Will:i“



Mitglieder der Theatergruppe  
Rampenlicht mit der Lebenshilfe-  
Werkstattgruppe Bezaun

Zu einem Theaterabend für freiwillig engagierte Menschen luden die VOL-Freiwilligenbörse und die Theatergruppe „Rampenlicht“ Ende September in den Hofsteigsaal. Landesrat Ing. Erich Schwärzler bedankte sich bei den zahlreich erschienen Ehrenamtlichen für ihre Arbeit und betonte die Wichtigkeit von freiwilligem Engagement für das Zusammenleben im „Ländle“.

Mag. Markus Raith (Teleport) überreichte im Anschluss an die Theatergruppe Rampenlicht den Anerkennungspokal „Will:i“ für die gute Kooperation, danach ging der Vorhang für „Eine schräge Familie“ auf.

In der Pause wurden die Besucher – wie schon im letzten Jahr – von der Lebenshilfe-Werkstattgruppe Bezaun mit Getränken von Mohrenbräu und Pfanner Fruchtsäften perfekt betreut.

## Erlebnispfad mit **Mutproben**



### Oktober-Herbstwanderung der Pfadfinder auf dem Walderlebnispfad Möggers

Von außen sieht das Sägerobel aus, wie ein ganz normaler Wald eben so aussieht. Doch sobald man den Walderlebnispfad betritt wird schnell klar, hier gibt es hinter fast jedem Baum etwas zu entdecken und auszuprobieren. Schon nach wenigen Minuten geht es los – mitten im Wald steht eine große, offene Blockhütte, in der es einiges zu entdecken gibt ... schätze das Alter von Bäumen ... erkenne Baumarten nur anhand der Rinde ...

Hängematten baumeln zwischen großen Bäumen und laden zum Träumen ein, Hängebrücken gibt's zu überqueren, mit dicken Tauen kann man Bäche a la Tarzan überschwingen u.a.m.

Einige Mutproben und lustige Begebenheiten haben auf die Pfadfinder bei der heurigen, traditionellen Herbstwanderung gewartet. Bei kaltem nebligem Wetter marschierten 60 begeisterte Abenteurer durch den Walderlebnispfad – und nicht jeder kam trockenen Fußes und mit trockener Hose nach Hause.

Lust auf mehr Infos unter  
[www.pfadfinderlauterach.com](http://www.pfadfinderlauterach.com)



## 70 Jahre Schiverein Lauterach

### Die legendäre Tanzband „Die Trocaderos“ hat einen Gastauftritt zugesagt

Mit seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung beging der Schiverein Lauterach sein 70-jähriges Bestehen. Der im Jahr 1936 von einer Hand voll schibegeisterter Idealisten gegründete Verein zählt heute 439 Mitglieder. Das Herzstück des Vereins ist die im Jahr 1961 erbaute Schihütte auf dem Bödele, die zu jeder Jahreszeit von den Mitgliedern gerne besucht wird, um in der idyllischen Umgebung erholsame Stunden zu verbringen.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden der Obmann Fritz Dietrich, sowie der gesamte Vereinsvorstand in seinen Ämtern bestätigt und die positive finanzielle Gebarung des Vereins gewürdigt. Den krönenden Abschluss des Abends bildete ein Vortrag des Ehrenobmanns Elmar Kolb, der mit beeindruckenden Bildern die Entwicklung des Vereins während der letzten 70 Jahre aufzeigte.

Höhepunkte im Jubiläumsjahr des Schivereins werden sicherlich der am 20. Jänner 2007 im Hofsteigsaal stattfindende Oldie-Schiball und der traditionelle Rosenmontag-Schiball, bei dem es heuer einige attraktive Neuerungen geben wird. Beim Oldie-Schiball können die Organisatoren mit einem ganz besonderen Leckerbissen aufwarten: Die legendäre Tanzband „Die Trocaderos“, die während vieler Jahre den Schiball im alten Vereinshaus musikalisch umrahmte, hat einen Gastauftritt zugesagt.

Das Herzstück  
des Schivereins,  
die Schihütte auf  
dem Bödele



## Lauteracher **Teilnehmer** bei Marathonläufen

**F**ünf Männer und eine Frau aus Lauterach wagten sich im Jahr 2006 auf die Marathonstrecke über 42,195 km. Das konnte zumindest aus den Ergebnislisten der verschiedenen Läufe herausgefunden werden. Schnellster war wiederum Thomas Grabherr, Steinfeldgasse mit einer Zeit unter 3 Stunden. In der Liste fehlt in diesem Jahr Rudi Weingärtner, der wegen Knie- und Rückenproblemen pausieren musste.

Lance Armstrong, siebenfacher Tour-de-France-Sieger sagte nach seinem Marathon-Debüt in New York: "Es gibt keinen Zweifel, ich habe nie zuvor in meinem Leben physisch so gelitten. In 20 Jahren Profi-Sport im Ausdauerbereich, weder im Triathlon und nicht einmal bei den anstrengendsten Tagen der Tour, war es jemals so hart wie heute." Der 35-Jährige erreichte knapp unter der Drei-Stunden-Marke das Ziel. Diese Aussage dieses Welt-Sportlers wertet auch die besondere Leistung der Lauteracher Marathon-Finisher 2006. Sollte jemand übersehen worden sein, tragen wir dies nach entsprechender Rückmeldung gerne in der nächsten Ausgabe des Lauterachfensters nach.

Thomas Grabherr	2:58:00	Vienna City Marathon
Wolfgang Baur	3:44:25	Vienna City Marathon
Thomas Bitriol	4:00:07	München Marathon
	4:16:20	Montafon-Arlberg-Marathon
Günter Meusbürger	4:12:43	Montafon-Arlberg-Marathon
Edith Kiene	4:43:59	Vienna City Marathon



Wolfgang Baur (zweiter von links) erreichte das Ziel in Wien bei seinem ersten Marathonlauf mit einer beachtlichen Zeit

## Bürgermusik Lauterach – **Musik** liegt in der Luft

**D**ie Bürgermusik Lauterach lädt auch heuer wieder zum alljährlichen Cäcilienkonzert in den Hofsteigsaal. Zum 15-jährigen Kapellmeisterjubiläum von Martin Schelling haben die Musikanten und Musikantinnen ein anspruchsvolles und vor allem breitgefächertes Programm einstudiert. Neben Jazz-Medleys und Tänzen aus verschiedenen Epochen stehen u.a. auch die „Russische Weihnachtsmusik“ von Alfred Reed und „Innuendo“ von Freddie Mercury (Queen) als Höhepunkte auf dem Programm.

### Cäcilienkonzert

mit der Bürgermusik Lauterach  
Samstag, 2.12.2006 um 20.00 Uhr, Hofsteigsaal  
Sonntag, 10.12.2006 um 15.00 Uhr, Hofsteigsaal

### Jahresausklang

mit dem 5/8 Quintett der Bürgermusik Lauterach  
im Gasthof Bahnhof.  
30.12.2006, Beginn: 19.00 Uhr

### Vorankündigung: Dreikönigskonzert der Jugendkapelle Lauterach

unter der Leitung von Martin Schelling und Thomas Jäger.  
06.01.2007, Beginn: 10.30 Uhr im Hofsteigsaal



Termine für das Cäcilienkonzert der Bürgermusik sind Samstag, 2. Dezember, um 20 Uhr sowie Sonntag, 10. Dezember um 15 Uhr



**Großer Auftritt für die Jugendkapelle der Bürgermusik beim Dreikönigskonzert am 6. Jänner 07 um 10.30 Uhr im Hofsteigsaal**



**Ländle Metzger**

**KLOPFER**

*an Gnada!*



**SPEZIALANGEBOTE 15. - 23.12.06**

<b>GUT GELAGERTES RINDERBEIRIED</b>	<b>100 g</b>	<b>€ 1,57</b>
<b>FRISCHE HÜHNERSCHNITZEL</b>	<b>100 g</b>	<b>€ 0,89</b>
<b>ZARTE SCHWEINESCHNITZEL VON DER SCHALE</b>	<b>100 g</b>	<b>€ 0,95</b>
<b>KALBSROLLBRATEN VON DER SCHULTER ODER HALS</b>	<b>100 g</b>	<b>€ 1,38</b>
<b>FEINE RINDSROULADEN GEFÜLLT</b>	<b>100 g</b>	<b>€ 1,18</b>
<b>GEBRATENER SCHINKENSPECK</b>	<b>100 g</b>	<b>€ 1,38</b>
<b>PIKANTWURST FEIN GESCHNITTEN</b>	<b>100 g</b>	<b>€ 0,78</b>
<b>FEINER AUFSCHNITT MIT PASTETEN, SCHINKEN UND SALAMI</b>	<b>100 g</b>	<b>€ 0,99</b>
<b>MILDER FESTTAGSSCHINKEN ROH</b>	<b>100 g</b>	<b>€ 0,79</b>

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Druck- und Sachfehler vorbehalten.

[www.laendle.at](http://www.laendle.at)

Klopfer Franz GesmbH & Co KG  
Alte Landstr. 12 A 6923 Lauterach  
T +43 5574 71 266 F +43 5574 64 399 E-mail: christofklopfer@vol.at

# Vize-Staatsmeister und zweifacher Landesmeister



**Die Vizestaatsmeister 2006: Die Voltigiergruppe VRV-Feria Lauterach 1 mit ihrem Longenführer Karl Schönenberger auf Händen**

**Die aktiven Voltigierer vom VRV-Feria Lauterach bei den Landesmeisterschaften 06**



**Der nationale Höhepunkt der Voltigiersaison war für die Voltigierer vom VRV-Feria Lauterach die Staatsmeisterschaft in Himberg/Niederösterreich vom 22. – 24. September 2006.**

Die Gruppe, welche schon das ganze Jahr über einige schöne Ergebnisse erreicht hatte, fuhr mit Medaillenhoffnung auf dieses Turnier. Im Titelbewerb Gruppenvoltigieren der Klasse S\*\* (Gruppenvoltigieren ohne Alterslimit) konnte sich die Mannschaft bestehend aus Sabrina Schönenberger, Susanna Eberle, Angelina König, Lisa Schönenberger, Daniela Lang, Mirjam Mainetti mit ihrem Pferd Pikeldi und dem Longenführer und Trainer Karl Schönenberger die Silbermedaille holen. Bereits nach dem 1. Durchgang lag die Voltigiergruppe aus Lauterach auf dem 2. Rang. Nach der Finalkür, welche wie die 1. Kür ebenfalls zum Thema „Pink-Panther“ vorgeführt wurde, war der Vize-Staatsmeistertitel endgültig. Staatsmeister in diesem Bewerb wurde die Voltigiergruppe Pill aus Tirol.

Der endgültige Turnierabschluss für mehrere Gruppen und Einzelvoltigierer des VRV-Feria Lauterach war die Landesmeisterschaft im Oktober in Dornbirn/Reitanlage Campagne.

Die „Vize-Staatsmeistergruppe“ holte sich mit einem großen Abstand auf die Voltigiergruppe CRV Dornbirn 1 den Landesmeistertitel im Gruppenvoltigieren S. Die Gruppe zeigte eine konstante Pflicht, eine fehlerfreie „Pink-Panther-Kür“ und somit gab es heuer nun den 7. Landesmeistertitel. Der 7. Titel im Gruppenvoltigieren ging an den VRV-Feria Lauterach. Nicht zu vergessen war aber auch die Voltigiergruppe VRV-Feria Lauterach 2 auf ihrem Pferd Wilster, die eine schöne Pflicht und Kür zeigte und somit war für sie die bronzene Medaille erreicht.

Auch im Einzelvoltigieren ging der Landesmeistertitel nach Lauterach; die Voltigiererin Susanna Eberle auf ihrem Pferd Pepper, longiert von Karl Schönenberger, konnte

ihren Landesmeistertitel vom vorherigen Jahr verteidigen und erreichte die Goldmedaille vor der Konkurrentin Rosa Stampfer und Katharina Bösch vom CRV Dornbirn.

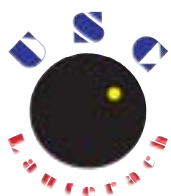
Im Gruppenvoltigierbewerb A konnte der Nachwuchs vom VRV-Feria Lauterach triumphieren. Auf ihrem Pferd Safian, longiert von Susanna Eberle, konnten die Voltigierer der Gruppe VRV-Feria Lauterach 4 die Konkurrenz von Dornbirn weit hinter sich lassen und der Sieg in diesem Bewerb war mehr als verdient.

Somit war für den VRV-Feria Lauterach wieder einmal eine erfolgreiche Turniersaison vorbei. Nochmals Gratulation an alle Voltigierer, Beteiligten, Helfer und Pferde.

Detaillierte Ergebnisse, Fotos und Berichte können auch auf der aktuellen Homepage vom VRV-Feria Lauterach [www.vrv-feria.at](http://www.vrv-feria.at) abgerufen werden.



Unsere Jugend stellte bei den letztjährigen Landesmeisterschaften alle Titelträger



## Unsere Mannschaften stellten reihenweise die 20 Jahre **Squash-Club**

**Vor 20 Jahren, am 16. Dezember 1986, wurde der Union Squash Club Lauterach (damals als SSC) gegründet.**

Die Geschichte des Clubs wurde - wie die der meisten Vereine - von wechselnden Mitgliederzahlen aber einem immer begeisterten und sehr aktiven „harten Kern“ gekennzeichnet.

Seit zwanzig Jahren veranstaltet der Squash Club nicht nur Mannschafts- und Jugendtrainings, sondern auch jährlich zahlreiche Veranstaltungen, wobei nicht nur auf die sportlichen Belange der Mitglieder eingegangen wird, sondern auch dem gesellschaftlichen Leben im Club ein hoher Stellenwert zukommt. So werden

jährlich – neben zahlreichen Squashturnieren – auch Grillfeste, Wandertage, Kegelabende oder Preisjassen veranstaltet.

Als sportliche Erfolge konnten verschiedene Vereinsmitglieder diverse Landesmeistertitel verbuchen, auch die Mannschaften stellten „reihenweise“ die Sieger in der Vorarlbergliga. Jedes Jahr bilden USC-Mitglieder die Basis für die erfolgreiche Vorarlberg-Mannschaft beim internationalen „Arge-Alp-Cup“.

Die Geschichte des Sports Squash beginnt auf der britischen Insel – dazu gibt es verschiedene Versionen. In manchen werden Mönchszellen, in anderen Gefängniszellen als die Keimzellen angeführt.

Der weiche Ball spielte jedoch immer eine wichtige Rolle bei der Namensgebung. Der Sport-Brockhaus (1984) übersetzt Squash als „weicher Körper“ und verweist damit auf den Ball.

Insbesondere an Universitäten und Schulen erfreute sich Squash wachsender Beliebtheit. Als Gründe wurden nicht zuletzt pädagogische Ziele angegeben. Der Sporthistoriker Hasselbach nennt Squash als fördernd für „...körperliche Entwicklung, Konzentration, Kondition, Zwang zu geistiger Flexibilität und nicht zuletzt für den Fitness-Gedanken.“ 1908 war Squash noch unter der Bezeichnung Rackets Disziplin bei den olympischen Spielen in London sowohl im Einzel als auch im Doppel.





Zauber- und Feuershow beim Grillfest



Zwei Clubmitglieder in Aktion



Einige Teilnehmer eines Nacht-Spass-Turniers

**Tag der offenen Tür**

Samstag, 16. Dezember 2006 · 12 bis 18 Uhr  
 Union Squash Club Lauterach, Badweg 5, 6923 Lauterach; Kontakt: Maria Bischof, Gründungs- und Vorstandsmitglied, Telefon: 05574 / 75350, E-Mail: squash.lauterach@utanet.at

**Öffnungszeiten Squashanlage:**

Montag bis Freitag: 15.00 – 21.00, Samstag: 14.00 - 18.00 und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr  
 Jeden Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr „Clubabend“ – Jeder spielt mit jedem

# Sieger in der Vorarlbergliga USC Lauterach

Wie man sieht ist Squash also ein idealer Sport für alle, die keine ruhige Kugel schieben wollen – sowohl in körperlicher als auch geistiger Hinsicht.

Aus Anlass des Jubiläums „20 Jahre Squash Club Lauterach“ findet am Samstag, den 16.12.2006 ein Tag der offenen Tür statt – für Junge und Junggebliebene.

Von 12 bis 18 Uhr kann kostenlos gespielt werden, ebenso können Schläger und Bälle gratis ausgeliehen werden, nur die Sportbekleidung und saubere Hallenschuhe sind mitzubringen.

Erfahrene Clubmitglieder erklären den Interessierten das Spiel und seine Regeln und stehen als „Sparringspartner“ zur Verfügung.

Die Club-Jugend demonstriert ihr Training und Können. Weiters geben die anwesenden Clubmitglieder bei „Show-Spielen“ ihr Bestes und versuchen so, eine bessere Vorstellung des Spieles zu vermitteln.

Als kleine Stärkung wird ein kostenloses Kuchenbüfett bereit stehen.

Zu guter Letzt erhält jeder „aktive“ Besucher ein Tombolalos und den entsprechenden Sachpreis. Zu gewinnen gibt es einen Squashschläger, Pullis, T-Shirts, Squashgutscheine sowie weitere Sachpreise.

Der Squash-Club USC Lauterach freut sich auf zahlreiche Besucher.



[www.vsrvt.at](http://www.vsrvt.at)

JAHRGANG 1936

## Jubiläumsausflug



Aus diesem Anlass unternahmen 30 Jahrgängerinnen und Jahrgänger eine kleine 70'er-Reise nach Ottobeuren mit Besuch und Führung in der prachtvollen Basilika.

Eine schöne Fahrt, die in guter Stimmung begann und bei bester Laune im Weinstadt Rümmele in Wangen endete, wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Erinnerung bleiben.

Ein Danke an jene, die diesen herrlichen Ausflug organisiert haben.

## Herbstfest des Kneipp Aktiv-Clubs Lauterach



**Gastwirt Josef Squinobal am Schlachtbüfett, weiters auf dem Bild Doris Müller und Helga Professner**

Mitte Oktober veranstaltete der Kneipp Aktiv-Club einen herbstlichen Abend mit Schlachtbüfett im Gasthaus Weingarten. 88 Kneippianerinnen und Kneippianer folgten der Einladung. Es war ein reichlich gedeckter Tisch und alle waren voll des Lobes. Ein Schnäpsle nach dem Essen wurde gerne angenommen. Zur Unterhaltung spielte Bruno und auf das Schunkeln und Mitsingen wurde nicht vergessen. Mit der guten Stimmung verging der Abend sehr schnell und die Besucher machten sich zufrieden auf den Heimweg.

# s' Cafe

Mönchtplatz 3  
6123 Lauterach  
Tel. 74 / 93914

Ab sofort jeden 1. Freitag im Monat

## Partytime

im Kellerstüble

Termine:  
1. Dez. 2006      2. März 2007  
5. Jan. 2007      6. April 2007  
2. Feb. 2007      4. Mai 2007

21.00 - 02.00 Uhr



Designed by Marie Wirtsching

# Advent-Ausstellung

Kosmetik      Tee      Kerzen      Düfte

kleine und große Geschenkideen

## Gutschein 5.-

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Tel: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

*Gewusst wie*  
wellness & beauty  
**Jochum**  
Hard - Lauterach

Einlösbar bis 15. Dezember 2006.  
Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.  
Gutschein gültig ab einem Einkauf von € 25.-. Ausgenommen Aktionen und Abverkäufe.

# Herbstsaison des FC Lauterach

Ein ereignisreiches  
Vereinsjahr geht zu Ende

Die erfolgreiche U-14-Mann-  
schaft des FC Lauterach



**A**uf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2006 blickt der FC Lauterach zurück: Ortsvereinsturnier im Mai, Bruno-Pezzey-Gedächtnisturnier im Juni, der Vize-Meister 2005/06 in der Vorarlberg-Liga sowie die 60-Jahr-Feier Anfang September. Die Umbenennung der FC-Heimstätte in „Sportanlage Bruno Pezzey“ sowie der Sieg im VFV-Cup gegen den FC Hard waren weitere Höhepunkte.

Auch in der Saison 2006/07 gestaltet sich die Vorarlberg-Liga spannend: Tolle Spiele, viele Derbys, große Zuschauerresonanz und einige Überraschungen. Aus Sicht des FC verlief der Herbstdurchgang „durchwachsen“. Erklärtes Ziel war und ist es, im vorderen Drittel der Liga mitzuspielen. Nach einem guten Auftakt war das Team von Trainer Jürgen Gassner auf gutem Wege. Leider musste die Mannschaft während des gesamten Herbstes immer wieder Ausfälle hinnehmen. Trainer Jürgen Gassner war immer wieder zu Umstellungen gezwungen. Die mannschaftliche Kompaktheit – eigentlich eine Stärke des FC – litt darunter. Den teilweise guten Leistungen fehlte die Konstanz. Dazu kam eine bescheidene Chancenauswertung der Offensivabteilung. Bestes Beispiel dafür war das letzte Heimspiel gegen den FC Nenzing. Der FC überwintert auf dem neunten Zwischenrang (16 Punkte, Tordifferenz 13:12).

Einen sportlichen Höhepunkt gab es in der vierten Runde des VFV-Cups: Hier kam es zum Hofsteig-Duell gegen den FC Hard. Nach einem spannenden Spiel stand es torlos unentschieden – ein Elfmeterschießen musste entscheiden. Und hier behielten die Lauteracher die Nerven und siegten mit 5:3. Wie bereits im vergangenen Jahr steht der FC damit unter den besten acht Mannschaften dieses Cupbewerbs.

Die Vorbereitungen der ersten Mannschaft für das Frühjahr beginnen traditionell mit dem Hallenmasters in Wolfurt (2. - 7. Jänner 2007). Ende Jänner beginnt dann die eigentliche Vorbereitungszeit, bis Ende März die Fußballschuhe wieder für die Meisterschaft geschnürt werden.

„Durchwachsen“ verlief der Herbst auch für das 1b-Team in der 3. Landesklasse. Nach wechselnden Erfolgen steht das Team von Michael Huber auf dem zehnten Zwischenrang.

Der FC-Nachwuchs stellte im heurigen Herbst 12 Mannschaften: Für über 200 Jugendliche galt und gilt es, regelmäßiges Training sowie die Teilnahme an Meisterschaftsspielen und Turnieren zu organisieren. Aus den durchwegs tollen Leistungen darf „stellvertretend“ der Herbstmeister der U-14 unter Trainer Hartmut Buhmann

erwähnt werden: Mit fünf Punkten Vorsprung und einem Torverhältnis von 5:1 hat sich das Team damit auch für das obere Play-Off im Frühjahr qualifiziert.

Dem FC Lauterach ist es am Ende des ereignisreichen Vereinsjahres 2006 ein Anliegen, sich bei allen zu bedanken, die den Verein in irgendeiner Form unterstützt haben. Der Dank gilt allen Sponsoren, Gönnern, allen Anhängern, aber auch den Funktionären, Trainern, Betreuern und vielen Helfern, die zum Funktionieren des Vereins wesentlich beitragen. In besonderer Form bedankt sich der FC bei der Marktgemeinde Lauterach für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung.

Der FC Lauterach wünscht allen Lauteracherinnen und Lauterachern sowie allen Freunden des Vereins eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und schon heute einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Übrigens: Ständig aktualisierte Informationen und Neuigkeiten rund um den FC Lauterach finden sich im Internet unter >>www.fc-lauterach.com<<.

# Der Karateclub Lauterach feiert sein **20-jähriges** Bestehen

Gelungenes **Jubiläumsfest**  
des Shotokan-Karateclub



**Angela Wober, Lauterachs  
erfolgreichste Karateka  
erhält das silberne Ehren-  
zeichen des Oesterreichi-  
schen Karatebundes**



**Die alten und das  
neue Ehrenmitglied,  
von links: Karl-Heinz  
Kobald, Ulli Flatz und  
Jonny Matt**

**A**n die 100 Clubmitglieder und Gäste feierten Anfang November im Freizeitzentrum in Bregenz in einem würdigen Rahmen und einer angenehmen Atmosphäre das 20-jährige Bestehen des Clubs.

Eine von Clubmitglied Christian Mörth professionell gestaltete Videopräsentation ließ Erinnerungen an alte Zeiten wach werden und für kurze Zeit rückten die Highlights aus 20 Jahren Vereinsgeschichte ins Rampenlicht.

Präsident Peter Karg erinnerte daran, dass jeder einmal ganz unten angefangen hat und übergab dem heutigen Technischen Leiter des KCL und Träger des 4. Dan Gerhard Grafoner sowie Andreas und Thomas Embacher die beide ebenfalls schon den 2. Dan besitzen die Originale ihrer Anmeldungen zum Anfängerkurs 1986 und zur Aufnahme als Mitglieder in den KCL. Alle drei sind seit dem Gründungsjahr ununterbrochen aktive Clubmitglieder. Nicht nur dafür, sondern vor allem für ihre besonderen Verdienste um den Verein erhielten Andreas und Thomas Embacher von Landesfachverbandspräsident Helmut Seewald das silberne Ehrenzeichen des Karate Fachverbandes Vorarlberg überreicht.

Weitere Ehrungen wurden zuteil Angela Wober, bisher national und international erfolgreichste Karatesportlerin Vorarlbergs – sie erhielt das silberne Ehrenzeichen des

Österreichischen Karatebundes für ihre Verdienste als aktive Karatesportlerin, sowie Peter Karg als langjährigem Präsidenten des Karateclubs Lauterach, Vizepräsidenten des Karate Landesfachverbandes und Sektionsobmann des ASVÖ für Karate mit dem goldenen Ehrenzeichen des Karate Landesfachverbandes Vorarlberg.

Zum dritten Ehrenmitglied des Karate Clubs Lauterach wurde Jonny Matt ernannt. Jonny war Mitglied des Gründungsvorstandes von 1986 und aktiver Karatesportler im Verein, bis er durch einen tragischen Bergunfall seine sportliche Karriere aufgeben musste. Gemeinsam mit den beiden schon vor fünf Jahren zu Ehrenmitgliedern ernannten ehemaligen Vorstandsmitgliedern Ulli Flatz und Karl-Heinz Kobald erhielt er die zum Jubiläumsjahr neu gestaltete Ehrennadel überreicht.

Keinen unwesentlichen Anteil daran, dass die Zeit wie im Flug verging hatte das Trio „Allright Guys“, das bis lange nach Mitternacht aufspielte und alle Gäste, ob jung oder alt mit ihren Songs immer wieder in Stimmung versetzte und begeisterte.

Den Abschluss des Festes gestalteten Bianca Berger und Gerhard Grafoner mit einem lustigen aber auch informativen Fragepiel zum aktuellen Thema „20 Jahre KCL“, bei dem es für die „Besserwisser“ originelle Spaßpreise zu gewinnen gab.

Der nächste und letzte Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist die Österreichische Meisterschaft für Kinder und Jugendliche, deren Durchführung der KCL am Samstag, dem 16. Dezember 2006 ab 9 Uhr vormittags übernehmen darf. Es werden bis zu 300 Teilnehmer aus ganz Österreich erwartet und aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und der großen Anzahl an Bewerbungen werden die Ausscheidungsrunden voraussichtlich erst im Laufe des Nachmittags abgeschlossen sein.

Mit Natalie El Kanfoud und Stefan Mörth verteidigen zwei Lauteracher am 16. Dezember den Titel „Österreichischer Meister 2005“ und Patrick Wolf wird sicher versuchen, den hervorragenden 2. Platz vom letzten Jahr noch zu verbessern. Über viele Zuschauer und Karate-Fans in der Turnhalle der Hauptschule Lauterach würden sich nicht nur die Sportler, sondern auch die Organisatoren des KC Lauterach sehr freuen.

**Österreichische Karate-Meisterschaft  
für Kinder und Jugendliche**

16. Dezember 2006

ab 9 Uhr

Hauptschul-Sporthalle Lauterach

LAUTERACH  
**fenster**

[www.kclauterach.at.tt](http://www.kclauterach.at.tt)

# Gymnaestrada 2007

## wirft Schatten voraus



Die Vorbereitungen zur Gymnaestrada laufen auf Hochtouren



Obmann Karl-Heinz Rossmann überreicht Nelly Kalcher die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied

**H**aupthemen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Lauterach waren die Ernennung von Nelly Kalcher zum Ehrenmitglied und die World-Gymnaestrada 2007 in Dornbirn. Lauterach wird als Nationendorf 700 bis 800 Gäste aus Großbritannien beherbergen. Auf die Turnerschaft kommen dabei verschiedenste Aufgaben zu.

Bereits sehr gut vorbereitet ist die Unterbringung in Lauterachs Schulen. Bekanntlich haben die Verantwortlichen aus Großbritannien die Schulen im Sommer besichtigt und sind begeistert vom guten Zustand und von der Sauberkeit der Räumlichkeiten.

**Ein Projektteam** wurde gebildet, um die verschiedenen Aufgaben vorzubereiten. Dazu zählt die zentrale Frühstücksausgabe

im Hofsteigsaal. Ein weiterer Punkt ist die Rund-um-die-Uhr Betreuung an den Schulen selbst. Dabei zeichnet sich ab, dass diese Aufgaben zumindest an der Hauptschule und im Borg von den Direktionen organisiert werden können.

Ein Termin steht fest: Die Gemeinde Lauterach wird zusammen mit der Turnerschaft die britischen Gäste beim **Welcome-Abend am Sonntag, 8. Juli 2007 ab 20 Uhr** begrüßen und unsere Gemeinde vorstellen. Die Bevölkerung von Lauterach wird bei dieser Veranstaltung erste persönliche Kontakte zu den Gästen knüpfen können.

Noch nicht sicher ist, ob ein weiterer Gästeabend veranstaltet wird. Dies wird derzeit mit der britischen Delegationsleitung abgestimmt.

**Der Nationen-Abend der Briten im Messengelände Dornbirn findet am Donnerstag, 12. Juli um 21 Uhr** statt. Dabei werden die Shows der britischen Gym-Gruppen zu sehen sein. Für die Nationen sind diese Abende sehr wichtig. Für die britischen Gäste wäre es eine Ehre, wenn viele Besucher aus Lauterach zu diesem Abend kommen würden. Informationen darüber erfolgen rechtzeitig.

Meldeschluss für alle Teilnehmer ist der 31. Jänner 2007. Danach werden die Gästelisten mit genauen Angaben über Namen, Alter und Geschlecht vorliegen.

# Eröffnungs-Event

## mit großer Show

Unser **Handballclub** Bodensee glänzt mit starkem Auftritt



Die goldigen Minis mit ihrem Trainer Mex

**Perfekte Mischung:** Junge motivierte Sportler. Promis. Guggamusik. Wettbewerbe. Kulinarische Köstlichkeiten. Präsentation einer hochprofessionellen Imagebrochure. Gefühlvolle und stilgerechte Dekoration. Alles war im Programm inbegriffen. Die Besucher jedenfalls waren rundum begeistert. „Es ist einfach beeindruckend was ihr in so kurzer Zeit alles auf die Beine gestellt habt!“, war der Tenor vieler Besucher. Belohnt wurde alles mit viel Beifall und Begeisterung.

**Professionelle Moderation:** Starmoderator Heinz Wendel führte geschickt durch das umfangreiche Programm. Informative, auflockernde Übergänge zwischen den diversen Auftritten. Qualifizierte Vorstellungen der engagierten Personen und Teams, der Ehrengäste und alles, was sonst noch wichtig war. Er rückte jedes Detail locker und klar ins rechte Licht!

**Klein, aber oho:** Ein „Bild für Götter“ boten die Aller kleinsten. Die Superminis hüpfen und sprangen durch die Halle wie kleine Flöhe. Mit fieberhaften Einsatz bemühten sie sich den Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Einsatz und Spaß hatte hier die

größte Priorität. Und die begeisterten Zuschauer waren sich einig: „Da wachsen tolle Talente heran!“

Politiker beim Schwitzen?: Wer kennt sie denn anders? Angeführt von einem topmotivierten Bürgermeister Elmar Rhomberg ließen auch die Gemeinderäte Werner Hagen und Christian Österle ihre versteckten Künste als Handballer aufblitzen. Medien- und Wirtschaftsvertreter, Landesrat Dieter Egger, FC-Trainer Jürgen Gassner, Lauterach's Ex-Leichtathletik-Aushängeschild Gerhard Rhomberg und Vorarlbergs neues Ski-Ass, Hannes Brenner ergänzten die Teams der Promis. Jeder hatte da seinen eigenen Fanclub.

**Sportliche Höhepunkte:** Punktejagd in der Meisterschaft. Das war die Aufgabe an die beiden Teams des HC Bodensee. Den Start machte das Team HCB 2 gegen Feldkirch. Und die Jungs zeigten ordentlich auf, was sie in der doch sehr kurzen Zeit schon gelernt hatten. Denn man muss eines wissen. Diese Spieler haben erst vor kurzem begonnen. Und – sie konnten schon super mithalten. Das Ergebnis von 7 zu 10 war da schon sehr respektabel. Bravo Jungs,

macht weiter so! Dann war der HCB 1, auch genannt das funteam, an der Reihe. Und diese zeigten dem Gegner Bregenz 2 gleich wer der Herr in der „Halle der Herzen“ in Lauterach ist. Von Beginn an dominierten sie das Spiel und begeisterten das Publikum. Tolle Kombinationen und perfekte Spielzüge. Hohes Lauf- und Balltempo. Das Spiel der Lauteracher stand wirklich auf hohem Niveau. Es war eine echte Werbung für den Handballsport. Der Sieg in der Höhe von 28 zu 6 spiegelte dann auch das Kräfteverhältnis wieder.

**Auf in die Zukunft:** Die Eröffnung war ein mehr als gelungener Event. Und die Begeisterung der Besucher und Fans hat gezeigt: Da werden in Zukunft noch viele den Weg in die Lauteracher Festung (Halle) suchen. Sowohl Kinder und Jugendliche, die Freude am Sport haben möchten, wie auch solche, die tolle und spannende Spiele mit Freude erleben wollen. Ein Verein ist geboren, der Sport und Spaß perfekt verbindet und für Lauterach eine echte Bereicherung darstellt!

Mehr Fotos und Infos auf: [www.hcbodensee.eu](http://www.hcbodensee.eu) und im „döt gsi“

# Ein Fest für Groß und Klein

35 Jahre **Vorarlberger**  
Volksbank in Lauterach

Am **Weltspartag**  
gab es **Gratis-Schminken**  
im Volksbank-Pavillon



v.r.n.l. Filialleiter **Marc Hämmerle**, **Roland Huber**  
und **Dr. Hubert Kopf**

Im Rahmen der Feier zum 35jährigen Bestehen lud die Vorarlberger Volksbank in Lauterach ihre Kunden sowie die Lauteracher Bevölkerung zu einer großen Jubiläumsfeier ein. Ende Oktober stießen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ansässigen Bank mit ihren Gästen auf den Geburtstag an und verbrachten – der Jahreszeit entsprechend – im Rahmen eines Oktoberfestes einen unterhaltsamen Tag.

„Es war uns ein Vergnügen, dieses Fest für unsere treuen Kundinnen und Kunden ausrichten zu dürfen. Es galt als kleines Dankeschön für das uns entgegengebrachte, langjährige Vertrauen“, sagt Marc Hämmerle, Filialleiter der Vorarlberger Volksbank. Er und sein Team freuten sich über den großen Anklang.

## Bunte Gästeschar

Unter den vielen Gästen gaben sich auch die Herren Aufsichtsräte Dr. Hubert Kopf, Dir. August Entner, Vorstandsvorsitzender Dr. Thomas Bock sowie Herr Dir. Martin Jäger, Bereichsleiter Bregenz von der Vorarlberger Volksbank ein Stelldichein in Lauterach. Frau Wilhelmine Kohlhaupt machte Marc Hämmerle eine spezielle Freude und verfasste zum Jubiläumsanlass ein Gedicht, das sie in den Abendstunden dann auch charmant sowie humorvoll den Gästen vortrug.

## Weltspartag

Ein großer Andrang herrschte an diesem Tag, der zugleich auch Weltspartag war, auf die tollen Geschenke. Viele junge Sparerinnen und Sparer brachten ihr „Käsele“

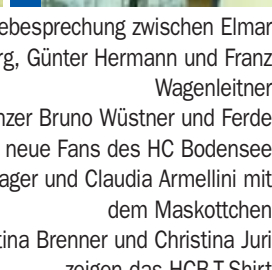
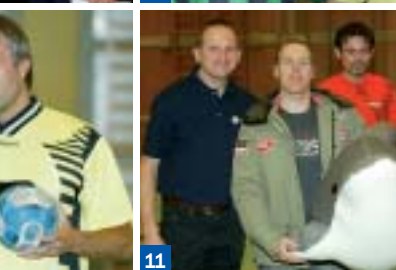
zum Entleeren in die Volksbank und nahmen eine kleine Überraschung aus dem großen Sortiment mit nach Hause. Als weiteres Unterhaltungsprogramm wurde eine Playstation installiert, an der sich die Kinder – meistens Burschen – als Weltklasse-Skifahrer bewiesen und sich mit waghalsigen Schwüngen gegen die Konkurrenz behaupteten. Die Jüngsten genossen das Schminken und verzauberten sich in süße Schmetterlinge und wilde Tiger.

„Die Jubiläumsfeier und der ganze Tag war ein voller Erfolg“, sagt Marc Hämmerle, „Die Gäste waren begeistert und haben uns ein tolles Feedback gegeben.“ Im beheizten Festzelt verzeichnete der Hausherr ein reges Kommen und Gehen bis in die Abendstunden.

# dötgsi

## Promi's spielen Handball

Der sportliche Saisonauftakt des Handball-Fun-Teams in der Hauptschulsporthalle in Lauterach war begleitet von einem bunten Programm. Prominente nahmen den Ball in die Hand und „ließen ihre versteckten Künste als Handballer aufblitzen“, wie es Markus Mager vom Handballclub Bodensee trefflich formulierte.



- 1 | Lagebesprechung zwischen Elmar Rhomberg, Günter Hermann und Franz Wagenleitner
- 2 | Die Bregenser Bruno Wüstner und Ferde Armellini als neue Fans des HC Bodensee
- 3 | Ricardo Mager und Claudia Armellini mit dem Maskottchen
- 4 | Martina Brenner und Christina Juri zeigen das HCB-T-Shirt
- 5 | Die Fans Waltraud Walch, Herlinde Peter und Jan Küstner
- 6 | Heinz Wendel und Peter Steuer
- 7 | Christian Österle, Elmar Rhomberg, Walter Pfanner, Otto Nester und Markus Mager
- 8 | Die Brüder Gerhard und Elmar Rhomberg
- 9 | Heinz Wendel spricht mit Landesrat Dieter Egger
- 10 | Auch Fußballtrainer Jürgen Gassner wurde interviewt
- 11 | Franz Wagenleitner, Hannes Brenner, Simbol Alavanja und Markus Mager mit dem Maskottchen
- 12 | Herlinde Küstner, Sabrina Drissner, Cornelia Blum, Hannes Brenner, Franz Wagenleitner, Danica und Johann Ladinig
- 13 | Schifahrer Hannes Brenner, Franz Wagenleitner und Martina Brenner
- 14 | Die Promiteams





# Lyrik im Ried

Regen, Wind, fallende Blätter, Kälte – ein typischer Novembertag! Gerade richtig für eine besondere Wanderung um den Riedsee. Die Teilnehmer bekamen zur Jahreszeit passende Gedichte, gelesen von Josef Ludescher, zu hören. Lisa Gutmann und Julia Pfanner verstärkten musikalisch auf ihren Querflöten die Novemberstimmung. Als Organisatoren zeichneten Annette Ehe und Christof Döring.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13

- 1 | Organisatorin Annette Ehe mit Lektor Josef Ludescher
- 2 | Gerlinde und Paul Martin, Christel Ölz
- 3 | Irmgard und Dieter Gutman
- 4 | Peter Ehe
- 5 | Irmgard und Klaus Stark (Bildmitte)
- 6 | Familie Hinteregger
- 7 | Luitgard und Manfred Staudinger
- 8 | Novembertag
- 9 | Herbst
- 10 | Lyrik am Riedsee
- 11 | Aufmerksame Zuhörer/innen
- 12 | Stimmungsvolles Fötenspiel
- 13 | Wilhelmine Kohlhaupt, Anneliese und Alwin Rohner
- 14 | Herbstidylle am Riedsee
- 15 | Lisa Gutmann und Julia Pfanner
- 16 | Josef Ludescher, Lisa Gutmann und Julia Pfanner verbreiteten melancholische Novemberstimmung
- 17 | Novembersee



14



15



16



17

# dötgsi

## Was machen die Kinder im Kindergarten?

Einen kleinen Einblick in den Kindergartenalltag geben ein paar Schnappschüsse auf dieser Seite. Die Fotos sind so vielfältig und abwechslungsreich wie die Arbeit in jedem der sechs Lauteracher Kindergärten. In dieser Ausgabe können Sie den Kindern vom Kindergarten Bachgasse, Dorf und Weißenbild über die Schulter schauen. In der nächsten Ausgabe gibt es Einblicke in die Kindergärten Hofsteigsaal, Hohenegger und Unterfeld.



- 1 | Die Schneckengruppe vom KG Weißenbild
- 2 | Max und Simon hinter Gittern bei dem Besuch der Lauteracher Polizei
- 3 | Die Schneckengruppe mit dem Polizisten Günther Pfanner auf dem Weg zur Polizei
- 4 | Exkursion zu „Gertud’s Gemüsehof“ in Dornbirn
- 5 | Die Ernte der Schneckengruppe
- 6 | Die „Bachgässler“ beim Sammeln von Äpfeln
- 7 | Richard Dietrich mostet die gesammelten Äpfel
- 8 | Müde vom Schollasteacha im Ried
- 9 | Dusan, Denise, Eva, Anastasija und Xenia beim Laternenumzug
- 10 | Eva und ihre Laterne
- 11 | Martinsspiel: Anna-Sohpia (Pferd), Linus (Martin) und Johannes (Bettler)
- 12 | Denise, Dusan, Lisa und Melanie singen beim Martinsfest
- 13 | Anastasija und Denise basteln ihre Laterne
- 14 | Eva, Lisa, Alina (Geburtstagskind), Stephanie, Denise und Xenia feiern Geburtstag
- 15 | Venessa, Lisa, Alina, Denise und Benjamin kuscheln zusammen
- 16 | Laura, Xenia, Anastasija und Stephanie beim Telefonieren
- 17 | Anastasija als Prinzessin verkleidet
- 18 | Venessa als „Max Prophylax“



# Allerheiligen – Allerseelen

## Liebevoll geschmückte Gräber

Zu Allerheiligen bzw. zu Allerseelen waren die Gräber auf unserem Friedhof wieder vorbildlich gepflegt und geschmückt.

**Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die die Ruhestätte unserer Vorfahren so liebevoll pflegen, ein herzliches Dankeschön für die viele Mühe.**



**Es ist  
noch nicht  
zu spät!**

**Wir kümmern uns  
um Ihre  
Außenstände.**



**CC**  
Collection & Consulting

**Peter Schertler**  
Inkassoinstitut für In- und Ausland

Kontaktieren Sie uns unter:  
e-mail: office.colcon@aon.at  
Internet: www.colcon.at  
6900 Bregenz - Belruptstraße 27  
Tel. 05574 / 58508, Fax 05574 / 58508-4

## Zwei Stimmen – ein Thema

# Eine musikalische und literarische Weihnachtsreise

Das Thema... **Weihnachten**, in seiner ganzen Fülle – **Liebe** und Einsamkeit, **Verzweiflung** und Freude, Krieg und Hoffnung... **berührend und komisch**... manchmal vielleicht etwas befremdend... unser Tipp... lassen Sie sich überraschen.

**Silvia Ludwig**... die Voralberger Sängerin mit der ganz besonderen Stimme ist in der Welt des Chansons zu Hause. An diesem Abend wird sie die Lesung mit ausgesuchten Chansons und Liedern musikalisch umrahmen und sie wird das Publikum mit ihrer Stimme verzaubern.

**Norbert Wanker**... ist Sprecher für Rundfunk und Filmdokumentationen. Er selbst schreibt keine Geschichten, aber er liebt es, ihnen Leben einzuhauchen... und das auf seine ganz besondere Art und Weise. Mit seiner Stimme entführt er das Publikum in die Gedankenwelt berühmter aber auch weniger berühmter Autoren.



Norbert Wanker, Texte



Silvia Ludwig, Gesang und Gitarre

**Freitag, 15. Dezember 2006 · 20.00 Uhr · Alter Sternen – Gewölbe**  
 Eintritt: Euro 5,- · Reservierung erbeten: Christof Döring 05574 6802-17  
 Begrenzte Parkmöglichkeit ! · Veranstalter: Kulturplattform – MG Lauterach

## Neues vom Infantibus

### Vom Klang berühren lassen

Der Ton der Klangschalen bringt die Seele zum Schwingen. An diesem Vormittag wollen wir unserem individuellen Klang nachgeben – lauschen und die Resonanz wahrnehmen – spüren, was sich in unserem Herzen zeigt.

#### Ort/Zeit

Alter Sternen, 9 - 11 Uhr

#### Termin

Samstag, 02.12.2006

#### Referent

Ingrid Strieder, Masseurin,  
 Klangschalenausbildung nach Peter Hess

**Kosten:** Euro 11,-

#### Mitzubringen:

Decke, Kissen, bequeme Kleidung

#### Anmeldung:

Manuela Vogel, 0664/5115497

### Klangschalenmassage für Kinder ab 7 Jahren mit Begleitung

Dieser Nachmittag soll ein fröhliches Miteinander und ein Eintauchen in die Welt

der Klangschalen sein – wir wollen lauschen und die Resonanz wahrnehmen – spüren, was sich in unserem Herzen zeigt.

#### Ort/Zeit

Alter Sternen, 14 – 16 Uhr

#### Termin

Samstag, 02.12.2006

#### Referent

Ingrid Strieder, Masseurin, Klangschalenausbildung nach Peter Hess

#### Kosten

Euro 15,- Preis für 1 Erwachsenen und 1 Kind

#### Mitzubringen

Decke, Kissen, bequeme Kleidung

#### Anmeldung

Manuela Vogel, 0664/5115497

Infantibus,

Treffpunkt für Menschen von 0 - 99 Jahren

## „A Schnee... Idee...“

### Lesung mit Birgit Rietzler

Die Bregenzerwälder Mundartdichterin Birgit Rietzler führt uns durch ein sprachliches Schneegestöber in die Wälder-Heimat von Angelika Kaufmann und in die bevorstehende Adventszeit!

#### Samstag, 2. Dezember 2006

**16.30 bis 17.00 Uhr**

Kurzführung mit Alwin Rohner

**17.00 bis 18.00 Uhr**

Lesung mit musikalischen Einlagen  
 Kunst im Rohnerhaus – Lauterach,  
 Kirchstraße 14

Eintritt: Euro 5,- inkl. 1 Getränk

#### Sonderausstellungen:

200 Jahre Mythos – Angelika Kaufmann  
 Tendenzen – Curt Scheiderbauer

## Kloster St. Josef im Advent

### Montag 4. 12.

9.00 Uhr Gebet für die Familien (Meditationsraum)

19.30 Uhr Bibelkreis (Begegnungsstätte Bundesstr. 40)

### Mittwoch 6.12.

9.30 Uhr Frauengebetskreis (Begegnungsstätte Bundesstr. 40)

### Montag 11.12.

19.30 Uhr Brunnengespräche (Meditationsraum)

### Freitag 15.12.

19.30 Uhr adventliche Meditation „schenken? – beschenkt!“  
für alle, die in der hektischen Vorweihnachtszeit  
eine kurze Besinnungspause suchen  
(Meditationsraum, Klosterstr. 1)

## Jubelhochzeiten und Jubiläumsgabe

Die Ehepaare, die im Jahre 2006 das Fest der

### Goldenen Hochzeit – nach 50 Jahren Ehe

### Diamantene Hochzeit – nach 60 Jahren Ehe

### Gnadenhochzeit – nach 70 Jahren Ehe

feiern können, werden gebeten bezüglich der  
Antragsstellung für die Gewährung der Jubiläumsgabe  
des Landes Vorarlberg sich mit der Abt. III –  
Bürgerdienste, Hr. Fessler, Telefon 6802-12,  
in Verbindung zu setzen.

**Elektro-Großsammlung**

Elektroaltgeräte sind nicht ohne: Nicht ohne Schadstoffe und schon gar nicht ohne Wertstoffe. Deshalb bitte: Abgeben statt wegwerfen.

Besonders, weil die Abgabe von Elektroaltgeräten ab jetzt kostenlos ist. Egal, ob Herd, Fön, Handy, Radio, Waschmaschine, Bildschirm, Kühlschrank, Leuchtstoffröhre,...

Abgabe bei der Sammelstelle im Wertstoff-/Bauhof, oder bei der halbjährlichen (Problemstoff-)Sammlung, oder direkt beim Händler, wenn Sie ein neues Gerät kaufen\*.

\* Kleine Händler nehmen Elektroaltgeräte z.T. auf freiwilliger Basis zurück.

Öffnungszeiten: jeden Samstag 8 - 12 Uhr  
Dez./Jan./Febr.: jeder 1. Samstag im Monat  
Abgabestelle: Bauhof, Bleicheweg 20  
Infos: 05574 6802, [www.lauterach.at](http://www.lauterach.at)

MARKTGEMEINDE  
**LAUTERACH**

**GENUG ENERGIE  
VERSCHLEUDERT**  
ICH BRING S ZUR SAMMELSTELLE

## Jubilare

### Herzliche Gratulation



Anna und Josef Reichmuth zur Goldenen Hochzeit



Gertrud Achberger zum 80. Geburtstag

■ Abgabetermin für Manuskripte für  
das Lauterachfenster Jänner:

**Montag, 11. Dezember 2006**

## Geburtstage

### Dezember

Folgende Mitbürger/innen werden 70 Jahre und älter:

84	<b>Kräutler</b> Ernst, Dammstraße 26	2.12.1922
78	<b>Milz</b> Johanna, Birkenfeld 4	2.12.1928
77	<b>Jappel</b> Barbara, Hubertusweg 22	6.12.1929
71	<b>Gasser</b> Erich, Herrengutgasse 24	7.12.1935
90	<b>Mayer</b> Karl, Pohlweg 9	7.12.1916
72	<b>Wagner</b> Katharina, Bahnhofstraße 51/7	7.12.1934
74	<b>Neuner</b> Alois, Unterer Schützenweg 10	8.12.1932
91	<b>Macek</b> Anton, Bahnhofstraße 24	10.12.1915
79	<b>Zinterl</b> Maria, Montfortplatz 1	10.12.1927
76	<b>Spettel</b> Berta, Austraße 21	11.12.1930
72	<b>Stöckler</b> Berta, Bahnhofstraße 45	12.12.1934
75	<b>Maux</b> Karl, Steinfeldgasse 26	15.12.1931
70	<b>Weber</b> Rudolf, Riedstraße 10	15.12.1936
75	<b>Jochum</b> Anton, Bahnhofstraße 55/19	20.12.1931
81	<b>Weingärtner</b> Irmgard, Sonnenstraße 22	20.12.1925
73	<b>Feldkircher</b> Wilhelm, Riedstraße 8	23.12.1933
83	Ing. <b>Kaufmann</b> Johann, Frühlingstraße 28	23.12.1923
84	<b>Monsberger</b> Katharina, Weißenbildstraße 25	23.12.1922
78	<b>Nußbaumer</b> Hermann, Pariserstraße 8	25.12.1928
72	<b>Winter</b> Herta, Im Steinach 3	25.12.1934
78	<b>Gstrein</b> Alois, Bleicheweg 12	27.12.1928
84	<b>Lässer</b> Herta, Schulstraße 9	30.12.1922

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Infostelle im Rathaus abgeben.

## Geburten

### Oktober

- Noah** der Susanne und des Arezki **Belkhir**, Bahnhofstraße 12d/14
- Havva** der Derya und des Mustafa **Demirbas**, Montfortplatz 12/6
- Linus** der Jennifer und des Philipp **Hartl**, Kornweg 3/4
- Gabriel** der Elke und des Thomas **Neubacher**, Kreuzgasse 1a
- Nadine** der Sabine **Sittenauer**, Buchenweg 22/24

## Hochzeiten

### Oktober

- Mag. Koo Susanne** mit **Mohr Mathias**, Martinsweg 4/12

### Gemeinde

**Mo 4 Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten**  
mit Wohnungsreferentin Barbara Draxler  
17-18 Uhr, Büro für Gesellschaftliche Dienste

**Kostenlose Rechtsberatung**  
für Lauteracher Bürger durch die in Lauterach wohnhaften  
Rechtsanwälte, 17-19 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 36

**Di 5 Offener Betrieb im Jugendtreff beim Hofsteigsaal**  
jeweils Dienstag von 17-20 Uhr und Mittwoch von 15-18 Uhr  
für Jugendliche von 13-17 Jahren. Vom 21. Dezember 2006  
bis 8. Jänner 2007 bleibt der Jugendtreff geschlossen.

**Mi 6 Elternberatung**  
14-16 Uhr, jeden Mittwoch, in der Alten Seifenfabrik

**Mo 11 frauen netzwerk vorarlberg**  
kostenlose Information zu allen frauenrelevanten Themen  
Wiedereinstieg, Fortbildung, Beihilfen, Pensionsanspruch  
17-18 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 36

### Mitteilungen

**Anmeldung Nikolausbesuche**  
Nur am Freitag 1. Dezember von 18-19 Uhr im Pfarrheim,  
Hoheneggerstraße 15. Telefonische Anmeldungen sind leider  
nicht möglich. Die Nikolausbesuche sind am 5. und 6.  
Dezember 2006. Das Nikolausteam der Pfarre St. Georg

### Mülltermine

Bio/Restmüll: 6. Dezember, 20. Dezember  
Bio/Gelber Sack: 13. Dezember, Do 28. Dezember  
Sperrmüll: Sa 2. Dezember, 8-12 Uhr, Bauhof  
Grünmüll/Ökobag/Öli-Fettkübel/Problemstoffe/Altelektrogeräte:  
Sa 2. Dezember, 8-12 Uhr, Bauhof

### Veranstaltungen

**Fr 1 Eröffnung des größten Lauteracher Adventkalenders**  
18 Uhr, Alter Markt, mit Bewirtung  
Veranstalter: Wirtschaftsverein Lauterach

**Sa 2 Jahresabschlussfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Ulm**  
Veranstalter: Pensionistenverband Lauterach

**Vom Klang berühren lassen**  
weitere Infos: Infantibusprogramm, 9-11 Uhr, Alter Sternen  
Anmeldung bei: Manuela Vogel, Telefon 0664/5115497  
Veranstalter: Infantibus und Katholisches Bildungswerk

**Klangschalenmassage**  
für Kinder ab 7 Jahren mit Begleitung, 14-16 Uhr, Alter Sternen  
Anmeldung bei: Manuela Vogel, Telefon 0664/5115497  
Veranstalter: Infantibus und Katholisches Bildungswerk

**„A Schnee ... Idee ...“-Lesung mit Birgit Rietzler**  
16.30-17 Uhr, Kurzführung mit Alwin Rohner  
17-18 Uhr, Lesung mit musikalischen Einlagen  
Veranstalter: Kunst im Rohnerhaus

**Sa 2 Cäcilienkonzert**  
mit Konzertbestuhlung und anschließender Bewirtung  
Leitung: Martin Schelling, 20 Uhr, Hofsteigsaal, Eintritt frei  
Veranstalter: Bürgermusik Lauterach

**So 3 Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe**  
9 Uhr, Pfarrkirche

**Weihnachtsbasar mit Frühstücksbuffet**  
9-16 Uhr, BORG Lauterach  
Veranstalter: Frauenchor Hofsteig

**Pfadis Weihnachtsmärkte**  
10-17 Uhr, Alte Seifenfabrik-neuer Standort  
Kerzen zum selber Ziehen, Kinderbetreuung, selbstgebastelte  
Weihnachtsgeschenke, leckere Bäckereien und viele andere  
Köstlichkeiten, mehr unter [www.pfadfinderlauterach.com](http://www.pfadfinderlauterach.com)  
Veranstalter: Pfadfinder Lauterach

**Adventkonzert**  
Besinnliches Konzert zur Einstimmung in den Advent  
Mitwirkende: SchülerInnen der Musikschule Wolfurt-Lauterach  
17 Uhr, Pfarrkirche Wolfurt, freiwillige Spenden  
Veranstalter: Musikschule Wolfurt-Lauterach

**Mo 4 Gebet für die Familien und Bibelkreis**  
Gebet für die Familien: 9 Uhr, St. Josefskloster-Meditationsraum  
Bibelkreis: 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Bundesstraße 40  
Veranstalter: St. Josefskloster

**Kabarett „Brutal“ mit Maria Neuschmid und Jörg Adlassnig**  
20 Uhr, Hofsteigsaal Lauterach-ausverkauft  
weitere Termine: 13. Dezember, 19. Dezember  
Kartenvorverkauf: alle Sparkassen und Musikladen  
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach-Kultur

**Di 5 Jassnachmittag**  
14 Uhr, Gasthaus Krone  
Veranstalter: Pensionistenverband Lauterach

**Infantibus Dienstag-Treff**  
15-17 Uhr, Alte Seifenfabrik  
Veranstalter: Infantibus

**Mi 6 Frauengebetskreis**  
9.30 Uhr, Begegnungsstätte Bundesstraße 40  
Veranstalter: St. Josefskloster

**Sternenhock mit Bewirtung**  
für alle, die Zeit haben, 14-17 Uhr, Alter Sternen  
Veranstalter: Pfarre Lauterach und Marktgemeinde Lauterach

**Kasperltheater für Kinder ab 3 Jahren**  
16 Uhr, Altes Vereinshaus, Kosten: EURO 1,50 pro Person  
Veranstalter: Infantibus

**Do 7 Babyfrühstück**  
für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern oder Großeltern  
9-11 Uhr, Alte Seifenfabrik, weiterer Termin: 14. Dezember  
Veranstalter: Infantibus

Do **7** **Spiel- und Handarbeitsnachmittag**  
14-18 Uhr, Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstraße 69a  
Veranstalter: Frauenbund Guta

Fr **8** **„Advent im Kloster“**  
Adventkonzert, 17 Uhr, St. Josefskloster-Klosterkirche  
Mitwirkung: Kinderchor Lauterach sowie Gesangsolist  
Sopran Dany Helbock. Spenden zugunsten des Klosters  
Veranstalter: Männerchor Lauterach

So **10** **Cäcilienkonzert Wiederholung**  
15 Uhr, Hofsteigsaal, mit Bewirtung, Eintritt frei  
Veranstalter: Bürgermusik Lauterach

Mo **11** **Brunnengespräche**  
19.30 Uhr, St. Josefskloster-Meditationsraum  
Veranstalter: St. Josefskloster

Mi **13** **Vorspielstunde**  
Klasse: Anja Baldauf, Querflöte und Arndt Rausch, Klavier  
19 Uhr, Aula der Hauptschule Wolfurt  
Veranstalter: Musikschule Wolfurt-Lauterach

Do **14** **Seniorentreff-Jass-Nachmittag**  
14.30 Uhr, Michis Cafe  
Veranstalter: Seniorenbund Lauterach

Fr **15** **Adventmeditation „schenken???-beschenkt!!!“**  
Für alle, die in der hektischen Vorweihnachtszeit  
eine kurze Besinnungspause suchen  
19.30 Uhr, St. Josefskloster-Meditationsraum  
Veranstalter: St. Josefskloster

#### Zwei Stimmen-ein Thema

musikalische und literarische Weihnachtsreise mit  
Silvia Ludwig (Gitarre, Gesang) und Norbert Wanker (Texte)  
20 Uhr, Gewölbe-Alter Sternen  
Veranstalter: Kulturplattform-Marktgemeinde Lauterach

Sa **16** **Österreichische Karate Nachwuchsmeisterschaft**  
9 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Lauterach, Eintritt frei  
weitere Infos unter [www.kclauterach.at](http://www.kclauterach.at)  
Veranstalter: Shotokan Karate Club Lauterach

#### Mosaikbilderrahmen gestalten

für Kinder ab 6 Jahren, 14.30-17 Uhr, Alte Seifenfabrik  
Anmeldung bei: Tanja Baldauf, Telefon 0650/9218435  
weitere Infos: Infantibusprogramm  
Veranstalter: Infantibus

#### Vorspielstunde

Klasse: Markus Vallazza, Gitarre  
16 Uhr, Aula der Hauptschule Wolfurt  
Veranstalter: Musikschule Wolfurt-Lauterach

Di **19** **Waldweihnacht-Spaziergang durch die Winterlandschaft**  
mit Geschichten und musikalischer Umrahmung für die  
ganze Familie, 19 Uhr, bei der Landesbibliothek Bregenz  
mehr unter [www.pfadfinderlauterach.com](http://www.pfadfinderlauterach.com)  
Veranstalter: Pfadfinder Lauterach

Mi **20** **Sternenhock mit Bewirtung**  
für alle, die Zeit haben, 14-17 Uhr, Alter Sternen  
Veranstalter: Pfarre Lauterach und Marktgemeinde Lauterach

Do **21** **Sing und tanz mit mir**  
für Kinder von 2-4 Jahren mit Begleitung  
9.30-10.30 Uhr, Alter Sternen  
Anmeldung bei: Margit Johannsen, Telefon 61255  
Veranstalter: Infantibus

Fr **22** **Weihnachtsrock**  
Workshops spielen Songs von: Melissa Ethridge, Bon Jovi,  
James Brown, 21 Uhr, Vereinshaus Wolfurt, Einlass: 20 Uhr  
Eintritt: Erwachsene EURO 5,- und Schüler EURO 3,-  
Veranstalter: René Katter und Musikschule Wolfurt-Lauterach

Sa **23** **Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem**  
8-13 Uhr, Haus- und Standverteilung bei ADEG Daniel,  
Sutterlüty Achpark, SPAR Lerchenauerstraße und Kirche  
Lauterach, mehr unter [www.pfadfinderlauterach.com](http://www.pfadfinderlauterach.com)  
Veranstalter: Pfadfinder Lauterach und Feuerwehrjugend

So **24** **Weihnachtliche Besinnung für Kinder**  
16.30 Uhr, Aula der Volksschule Unterfeld

Sa **30** **Jahresausklang mit dem 5/8 Quintett**  
19 Uhr, im Gasthaus Bahnhof  
Veranstalter: Bürgermusik Lauterach

## Nachtdienste

1. Dezember Dr. Hubert Dörler
4. Dezember Dr. Hans Derold
5. Dezember Dr. Franz Hechenberger
6. Dezember Dr. Manfred Schregenberger
7. Dezember Dr. Hubert Dörler
11. Dezember Dr. Hans Derold
12. Dezember Dr. Franz Hechenberger
13. Dezember Dr. Manfred Schregenberger
14. Dezember Dr. Hubert Dörler
15. Dezember Dr. Franz Hechenberger
18. Dezember Dr. Hans Derold
19. Dezember Dr. Franz Hechenberger
20. Dezember Dr. Manfred Schregenberger
21. Dezember Dr. Hubert Dörler
22. Dezember Dr. Manfred Schregenberger
27. Dezember Dr. Hans Derold
28. Dezember Dr. Hubert Dörler
29. Dezember Dr. Hubert Dörler

Dr. Hans Derold, Telefon 74534 oder 42360  
Dr. Hubert Dörler, Telefon 79039  
Dr. Franz Hechenberger, Telefon 78988 oder 77038  
Dr. Manfred Schregenberger, Telefon 77970

Abgabetermin für Jänner-Ausblicke: 7. Dezember 2006  
Für den Inhalt verantwortlich: Nicole Krassnig  
Telefon: 05574/6802-19, e-mail: [nicole.krassnig@lauterach.at](mailto:nicole.krassnig@lauterach.at)



Müllkalender Jänner bis Juni 2007

Jänner 2007			Februar 2007			März 2007			April 2007			Mai 2007			Juni 2007		
Mo 1	Neujahr		Do 1			So 1			Di 1	Staatsfeiertag	Fr 1						
Di 2			Fr 2			Mo 2			Mi 2		Sa 2	Sperrmüll					
Mi 3	Bio Restmüll		Sa 3	Sperrmüll		Di 3			Do 3	Bio Gelber Sack	So 3						
Do 4			So 4			Mi 4			Fr 4	Bio Gelber Sack	Mo 4						
Fr 6			Mo 5	6		Do 5	10		Sa 5		Di 5					23	
Sa 6	Dreikönig		Di 6			Fr 6			So 6		Mi 6	Bio Restmüll					
So 7			Mi 7	Bio Gelber Sack		Sa 7	Bio Gelber Sack		Mo 7		Do 7	Fronleichnam					
Mo 8		2	Do 8			So 8	Ostersonntag		Di 8		Fr 8						
Di 9			Fr 9			Mo 9	Ostermontag		Mi 9	Bio Restmüll	Sa 9						
Mi 10	Bio Gelber Sack		Sa 10	Altpapiersammlung		Di 10		15	Do 10		So 10						
Do 11			So 11			Mi 11			Fr 11		Mo 11					24	
Fr 12			Mo 12	7		Do 12	Bio Restmüll		Sa 12		Di 12						
Sa 13			Di 13			Fr 13			So 13	Muttertag	Mi 13	Bio Gelber Sack					
So 14			Mi 14	Bio Restmüll		Sa 14			Mo 14		Do 14						
Mo 15		3	Do 15			So 15			Di 15		Fr 15						
Di 16			Fr 16			Mo 16			Mi 16	Bio Gelber Sack	Sa 16						
Mi 17	Bio Restmüll		Sa 17			Di 17			Do 17	Chr. Himmelfahrt	So 17						
Do 18			So 18	Faschingssonntag		Mi 18	Bio Gelber Sack		Fr 18		Mo 18					25	
Fr 19			Mo 19	8		Do 19		12	Sa 19		Di 19						
Sa 20			Di 20			Fr 20			So 20		Mi 20	Bio Restmüll					
So 21			Mi 21	Bio Gelber Sack		Sa 21			Mo 21		Do 21						
Mo 22		4	Do 22			So 22			Di 22		Fr 22						
Di 23			Fr 23			Mo 23		17	Mi 23	Bio Restmüll	Sa 23						
Mi 24	Bio Gelber Sack		Sa 24			Di 24			Do 24		So 24						
Do 25			So 25			Mi 25	Bio Restmüll		Fr 25		Mo 25					26	
Fr 26			Mo 26	9		Do 26		13	Sa 26		Di 26						
Sa 27			Di 27			Fr 27			So 27	Pfingstsonntag	Mi 27	Bio Gelber Sack					
So 28			Mi 28	Bio Restmüll		Sa 28			Mo 28	Pfingstmontag	Do 28						
Mo 29		5	Do 29			So 29			Di 29		Fr 29						
Di 30			Fr 30			Mo 30		18	Mi 30		Sa 30						
Mi 31	Bio Restmüll		Sa 31			Do 31	Bio Gelber Sack		Do 31	Bio Gelber Sack							

Gemeindebauhof, Bleicheweg 20 jeden Samstag 8 - 12 Uhr (Dezember/Jänner/Februar nur jeden 1. Samstag im Monat) Abgabemöglichkeit für: Problemstoffe, Gartenabfälle, Ökobag, Öli-Fettkübel, Altmetall, Altelektrogeräte, Styropor, Papier-Großmengen. Sperrmüll-Abgabetermine laut Kalender. Zusätzlich Abgabemöglichkeit für Gartenabfälle: März bis Oktober: Mittwoch und Freitag 16 - 18 Uhr, November: Mittwoch und Freitag 15 - 17 Uhr.

Müllkalender Juli bis Dezember 2007

Juli 2007			August 2007			September 2007			Oktober 2009			November 2007			Dezember 2007		
So	1		Mi	1	Bio Restmüll	Sa	1	Sperrmüll	Mo	1		Do	1	Allerheiligen	Sa	1	Sperrmüll
Mo	2	27	Do	2		So	2		Di	2		Fr	2		So	2	
Di	3		Fr	3		Mo	3	36	Mi	3	Bio Gelber Sack	Sa	3		Mo	3	
Mi	4	Bio Restmüll	Sa	4		Di	4		Do	4		So	4		Di	4	
Do	5		So	5	Bio Gelber Sack	Mi	5	Bio Gelber Sack	Fr	5		Mo	5	45	Mi	5	Bio Restmüll
Fr	6		Mo	6	32	Do	6		Sa	6		Di	6		Do	6	
Sa	7		Di	7		Fr	7		So	7		Mi	7	Bio Restmüll	Fr	7	Maria Empf.
So	8		Mi	8	Bio Gelber Sack	Sa	8		Mo	8	41	Do	8		Sa	8	
Mo	9	28	Do	9		So	9		Di	9		Fr	9		So	9	
Di	10		Fr	10		Mo	10	37	Mi	10	Bio Restmüll	Sa	10		Mo	10	50
Mi	11	Bio Gelber Sack	Sa	11		Di	11		Do	11		So	11		Di	11	
Do	12		So	12		Mi	12	Bio Restmüll	Fr	12		Mo	12	46	Mi	12	Bio Gelber Sack
Fr	13		Mo	13	33	Do	13		Sa	13	Altpapiersammlung	Di	13		Do	13	
Sa	14		Di	14		Fr	14		So	14		Mi	14	Bio Gelber Sack	Fr	14	
So	15		Mi	15	Maria Hf.	Sa	15		Mo	15	42	Do	15		Sa	15	
Mo	16	29	Do	16	Bio Restmüll	So	16		Di	16		Fr	16		So	16	
Di	17		Fr	17		Mo	17	38	Mi	17	Bio Gelber Sack	Sa	17		Mo	17	51
Mi	18	Bio Restmüll	Sa	18		Di	18		Do	18		So	18		Di	18	
Do	19		So	19		Mi	19	Bio Gelber Sack	Fr	19		Mo	19	47	Mi	19	Bio Restmüll
Fr	20		Mo	20	34	Do	20		Sa	20		Di	20		Do	20	
Sa	21		Di	21		Fr	21		So	21		Mi	21	Bio Restmüll	Fr	21	
So	22		Mi	22	Bio Gelber Sack	Sa	22		Mo	22	43	Do	22		Sa	22	
Mo	23	30	Do	23		So	23		Di	23		Fr	23		So	23	
Di	24		Fr	24		Mo	24	39	Mi	24	Bio Restmüll	Sa	24		Mo	24	Hl. Abend 52
Mi	25	Bio Gelber Sack	Sa	25		Di	25		Do	25		So	25		Di	25	Christtag
Do	26		So	26		Mi	26	Bio Restmüll	Fr	26	Nationalfeiertag	Mo	26	48	Mi	26	Stefanitag
Fr	27		Mo	27	35	Do	27		Sa	27		Di	27		Do	27	Bio
Sa	28		Di	28		Fr	28		So	28		Mi	28	Bio Gelber Sack	Fr	28	
So	29		Mi	29	Bio Restmüll	Sa	29		Mo	29	44	Do	29		Sa	29	Gelber Sack
Mo	30	31	Do	30		So	30		Di	30		Fr	30		So	30	
Di	31		Fr	31					Mi	31	Bio Gelber Sack				Mo	31	Silvester

Gemeindebauhof, Bleichweg 20 jeden Samstag 8 - 12 Uhr (Dezember/Jänner/Februar nur jeden 1. Samstag im Monat) Abgabemöglichkeit für: Problemstoffe, Gartenabfälle, Ökobag, Öl-Fettkübel, Altmetall, Altkleingeräte, Styropor, Papier-Großmengen. Sperrmüll-Abgabetermine laut Kalender. Zusätzlich Abgabemöglichkeit für Gartenabfälle: März bis Oktober: Mittwoch und Freitag 16 - 18 Uhr, November: Mittwoch und Freitag 15 - 17 Uhr.

ANGEBOTE GÜLTIG VON 30.11. BIS 09.12.2006.

**ADEG aktiv**

**Daniel**

6923 LAUTERACH • TEL: 05574/74588



**efef** schmackhafter  
Frühstücksspeck  
100 g



AKTIONSPREIS

**0.99**



**efef** Selchroller  
saftig, mager,  
per kg



AKTIONSPREIS

**4.99**



**efef**  
zarter Karreespeck  
100 g



AKTIONSPREIS

**1.49**

**Wir haben unser Team erweitert.**

**Fleischverkäufer,  
Herr Ginic Vladica wird Sie  
fachmännisch mit unserem  
beliebten **efef** Fleisch- und Wurst-,  
Speck- und Schinken-Spezialitäten  
Artikel beraten und bedienen.**

**Herr Daniel und sein Team freuen  
sich auf Ihr Kommen!**



**Frische Hühnerkeulen**  
aus Österreich, per kg



AKTIONSPREIS

**2.99**



**efef** zartes  
Schweinskarree  
ohne Knochen,  
im Ganzen,  
per kg



AKTIONSPREIS

**5.99**

**Frisch gefüllte  
Rindsrouladen**  
hausgemacht, 100 g



AKTIONSPREIS

**0.99**

**Angebote gültig von 30.11. bis 09.12.2006.**

**Dezember 2006 / Nr. 10. IMPRESSUM** Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit. Konzeption: Geier Werbung, Lauterach. Fotos: Marktgemeinde Lauterach. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Altmann Sandra, Braun Iris, Dietrich Marie-Luise, Döring Christof, Draxler Barbara, Eberle Susanna, Fessler Barbara, Fessler Elmar, Fink Daniela, Folie Mario, Fröweis Elmar, Frühwirth Helga, Geschray Rosi, Greußing Josef, Hämmerle Marc, Hämmerle Wilfried, Karg Peter, King Annette, Klopfer Karl, Krassnig Nicole, Kusche Christian, Mager Markus, Moosbrugger Werner, Nester Otto, Pfanner Günter, Reiner Wolfgang, Rhomberg Elmar, Salzmann Viktoria, Schertler Peter, Schwester Magdalena, Vogel Manuela, Weingärtner Rudi, Wolf Monika

Zeitungsversand P.b.b. · Verlagspostamt A-6923 Lauterach · Zulassungsnummer 02 Z 031382 M

# BAUGRUND VERKAUFEN & VERREISEN!

Für Ihr Grundstück bieten wir den Bestpreis, eine gesicherte  
Zahlung sowie diskrete und einfache Abwicklung.  
Grund zur Freude: Als Bonus bei Vermittlung oder Verkauf  
laden wir Sie zu einer unvergesslichen Reise ein!

**ATRIUM**  
RAUM FÜR IDEEN

05574-844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)

